

UB

**WiSt**  
**Wirtschafts-**  
**wissenschaftliches**  
**Studium**

**21. Jahrgang 1992**

VERLAGE FRANZ VAHLEN UND C.H. BECK  
MÜNCHEN UND FRANKFURT



ISBN 3 406 360 491  
ISSN 0340 1650

P1992

<4 15 10 1 154 900 19

Zitierweise WiSt

Der 21. Jahrgang umfaßt die Hefte 1–12 mit den Seiten 1–648.

<4 15 10 1 154 900 19

L 12–14933(21)

# WiSt

**Schriftleitung:** Verantwortliche Redakteure: für Betriebswirtschaftslehre Prof. Dr. Erwin Dichtl, Universität, Schloß, 6800 Mannheim, Telefon: 0621/2925687; für Volkswirtschaftslehre Prof. Dr. Norbert Berthold, Sanderring 2, 8700 Würzburg, Telefon: 0931/31924. Mitarbeiter: Dr. Michael Lingenfelder, Mannheim, und Dipl.-Volkswirt Michael Grömling, Würzburg.

Mit der Annahme eines Manuskripts zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht der weiteren

Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens. Dem Autor verbleibt die Befugnis, nach Ablauf eines Jahres anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen; ein Honorar hieraus steht dem Autor zu.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache, übertragen werden.

**Anzeigenverwaltung:** Verlag C.H. Beck, Anzeigen-Abteilung, Bockenheimer Landstraße 92, 6000 Frankfurt/M. 1. Postanschrift: Postfach 110241, 6000 Frankfurt/M. 11,

Telefon: 069/756091-0, Telefax: 069/748683. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Fritz Leberherz. Je mm Höhe 1-spaltig DM 2.–.

Z. Zt. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13.

**Verlag:** C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oscar Beck), Wilhelmstraße 9, 8000 München 40, Telefon: 089/38189-0, Telex: 5215085 beck d, Telefax: 089/38189398, Postgirokonto: München 6229-802.

**Erscheinungsweise:** Monatlich.

**Bezugspreise 1992:** Viertelj. DM 37,50 (darin DM 2,45 MwSt.). **Vorzugspreis** für Studenten (gegen Nachweis) DM 29,50 (darin DM 1,93 MwSt.). **Einzelheft:** DM 13,50 (darin DM 0,88 MwSt.) jeweils zuzüglich Versandkosten.

**Bestellungen** nehmen entgegen: jede Buchhandlung und der Verlag.

**Abbestellungen** müssen 4 Wochen vor Vierteljahresschluß erfolgen.

**Satz:** Studio Karin Geiss, 8000 München 71.

**Druck:** C.H. Beck'sche Buchdruckerei, Bergerstraße 3, 8860 Nördlingen.

# Inhaltsverzeichnis

## ÜBERSICHT

I. Verzeichnis der Beiträge .....	III
II. Verfasserverzeichnis .....	V
III. Kleines Stichwortverzeichnis .....	VI

## I. VERZEICHNIS DER BEITRÄGE

### Im Visier

- Quo vadis Bundesbahn? Unternehmerische Freiheit ohne Wettbewerb greift zu kurz (*van Suntum*) 1  
Plädoyer für lange Studienzeiten (*Staehe*) 53  
Eine neue Subventionswelle (*Hamm*) 105  
Konzertierte Aktion — Ein taugliches Mittel der Wirtschaftspolitik (*Külp*) 157  
Europäische Völkerwanderung (*Zimmermann*) 217  
Kritik der Postreform (*Knieps*) 269  
Es lebe, wachse und blühe ... — Zur Neugründung wirtschaftswissenschaftlicher Fakultäten in den neuen Bundesländern (*Oberender*) 321  
Rückgabe oder Entschädigung? Zur Eigentumsfrage in den fünf neuen Bundesländern (*Möschel*) 381  
Ökonomischer Sachverstand ist bei der Reform des Gesundheitswesens nicht gefragt (*Graf von der Schulenburg*) 433  
Europäisches Wunschdenken (*Vaubel*) 485  
Ostdeutscher Arbeitsmarkt (*Franz*) 545  
Mißverständnisse um die Dienstleistungsgesellschaft (*Dichtl*) 597

### Wissenschaftliche Beiträge

#### Betriebswirtschaftslehre

- Preisdifferenzierung (*Fantapié Altobelli*) 2  
Methoden der Unsicherheitsberücksichtigung in der Unternehmensbewertung (*Siegel*) 21  
Die Funktionserweiterung der Unternehmensführung (*Mag*) 60  
Steuerreform und optimale Gewinnausschüttungs- und Wiedereinlageplanung in der personenbezogenen Kapitalgesellschaft (*Wosnitza*) 71  
Umweltschutzkosten in der betrieblichen Vollkostenrechnung (*Haasis*) 118  
Prinzipien der rollenden Planung (*Troßmann*) 123  
Herleitung der Black-Scholes-Formel aus dem binomialen Optionspreismodell (*Kesting/Schulte-Mattler*) 67  
Online-Datenbanken. Einsatzpotential im Investitionsgütermarketing (*Meyer/Noch*) 173  
Verrechnungspreise im nationalen und internationalen Steuerrecht (*Grotherr*) 218  
Grundsätze zur Bewältigung von komplexen betrieblichen Entscheidungen (*Scheffler*) 241  
Grundidee, Funktionen und Varianten des Markenartikels (*Dichtl*) 270  
Wirtschaftsethik. Die verschiedenen Ansätze und der zwischen ihnen bestehende Zusammenhang (*Göbel*) 285  
Optimale Nutzungsdauer und Ersatzinvestitionen (*Kistner/Steven*) 327  
Skandalbewältigung durch Marketing. Zum Umgang mit medieninduzierten Unternehmenskrisen (*Schuh/Holz Müller*) 343  
Diffusionsmodelle. Techniken zur Absatzprognose und Gestaltung der Absatzpolitik (*Giertl*) 382

- Heuristische Suchverfahren mit simulierter Abkühlung (*Kuhn*) 387  
Versicherungsökonomik. Ein Überblick über neuere Ansätze und Entwicklungen (*Graf v.d. Schulenburg*) 399  
Markterschließungsstrategien unter Risikoaspekten (*Grabner-Kräuter*) 434  
Die bilanzielle Behandlung von Forschungs- und Entwicklungsausgaben (*Veit*) 453  
Die Kausalanalyse. Eine Einführung (*Homburg*) 499  
Rating. Risikobeurteilung von Emittenten durch Rating-Agenturen (*Steiner*) 509  
Konversion als Aufgabe für Politik und Wirtschaft (*Gerster*) 546  
Konzernorganisationsformen (*Hoffmann*) 552  
Die Prozeßkostenrechnung. Entstehungsgründe, Aufbau und Abgrenzung von anderen Kostenrechnungssystemen (*Franz*) 605  
Prozeßorientierte Kostenrechnung. Ein neues Kostenrechnungssystem? (*Schweitzer*) 618

#### Volkswirtschaftslehre

- Stabilitätspolitik im föderativen Staat (*Lang*) 9  
Neutrales Geld als theoretische Vorstellung und wirtschaftspolitische Norm (*Neldner*) 14  
Probleme und Konzepte der Privatisierung von Staatseigentum (*Leipold*) 54  
Mehr Markt im sozialen Sicherungssystem (*Oberender*) 65  
Die Zukunft umlagefinanzierter Alterssicherungssysteme bei schrumpfender Bevölkerung (*Breyer*) 106  
Europäische Währungsunion mit oder ohne Beschränkung der staatlichen Finanzierungsdefizite? (*Frenkel/Klein*) 113  
Der Einfluß unterschiedlicher Alterssicherungssysteme auf die private Ersparnisbildung (*Blümle*) 158  
Zielkonflikte zwischen dem Erhalt kompetitiver Marktstrukturen und der Realisierung von Effizienzsteigerungen durch externes Unternehmenswachstum? (*Schmidt/Röhrich*) 179  
Preisverhalten im Oligopol. Ein anwendungsorientierter Überblick (*Hardes*) 224  
Monetäre Außenwirtschaftstheorie (*Jarchow*) 231  
Neuere Makroökonomische Kontroversen (*Franz*) 275  
Strategische Wechselkurspolitik in Entwicklungsländern (*Ohr*) 291  
Die EG-Zusammenschlußkontrolle im Spannungsfeld von Wettbewerbs- und Industriepolitik. Der Fall „Aérospatiale-Alenia/De Havilland“ (*Berg*) 322  
Ökonomische Analyse des Rechts (*Koboldt/Leder/Schmidchen*) 334  
Funktionsanalyse von Arbeitsmärkten (*Schettkat*) 392  
Zur „neuen“ Gewerkschaftsdebatte. Ein Überblick (*Genosko*) 486  
Terms of Trade- und Wohlfahrtseffekte von mengenmäßigen Handelsbeschränkungen. Eine graphische Analyse (*Herberg*) 493  
Geld als Argument der Nutzen- und der Produktionsfunktion (*Klump*) 441

#### IV Inhaltsverzeichnis

- Transformation der Wirtschaftsordnung in Ostdeutschland  
(*Peters*) 447
- Principal-Agent-Modelle und Risikoallokation. Einige Grundprinzipien (*Karmann*) 557
- Internationale Faktorwanderungen. Substitutionalität versus Komplementarität (*Straubhaar*) 563
- Das „Binnenmarktprojekt 1992“. Konvergenz oder Divergenz in Europa? (*Berthold*) 598
- Wirkungen feindlicher Übernahmeangebote auf die Wettbewerbsintensität der Gütermärkte. Eine wettbewerbspolitische Beurteilung des Marktes für Unternehmenskontrolle (*Röhrich*) 611

#### Gesetze, Effekte, Theoreme

- Das Gibrat-Gesetz (*Wagner*) 27
- Sunk Costs (*Knauth*) 76
- Hysteresis im Außenhandel (*Welzel*) 131
- Zero-Base Budgeting und Sunset-Legislation (*Dickertmann*) 185
- Simpson Paradoxon (*Missong*) 247
- Das Serendipity-Theorem (*Pflüger*) 299
- Die Okun-Kurve (*Klös*) 349
- Das St. Petersburg-Paradoxon (*Jerger*) 407
- Gesetz der Entropie (*Weiland*) 458
- Die Non-Dilemma-These (*Voigt*) 516
- Komparative Statik mit dem Enveloppen-Theorem (*Laaser*) 571
- Welttransformationskurve (*Matthes*) 623

#### Das aktuelle Stichwort

- Duales System (*Greipl*) 29
- GATT-Institution der Welthandelsordnung (*Voigt*) 32
- Ronald H. Coase — Nobelpreisträger 1991. Transaktionskosten: Ein zentraler Beitrag zur wirtschaftswissenschaftlichen Analyse (*Picot*) 79
- Problematik der Zinsbesteuerung (*Wacker*) 83
- Mißbräuche beim Effektenhandel (*Hahn*) 86
- Ostdeutsche Landwirtschaft im Umbruch (*Bartling*) 135
- Die Illusion von den altruistischen Aufpassern. Aufsichtsräte in den neuen Bundesländern (*Dichtl*) 189
- Sozialpakt für den Aufschwung. Ein Modell für Ostdeutschland (*Schöb/Thum/Weichenrieder*) 191
- Knappe Gemeindegassen und Wohl der Bürger (*Wahl*) 249
- Sprecherausschüsse der leitenden Angestellten (*Gerum*) 305
- Geldwäsche (*Castan*) 353
- Die schlanke Produktion (Lean Production) (*Seger*) 411
- Gleichberechtigung von Frauen aus ökonomischer Sicht (*Beland*) 461
- Geld als Medium der Korruption (*Sturn*) 520
- Die Strukturfonds der Europäischen Gemeinschaft (*Kuhn/Eichenberger*) 575
- Der europäische Sozialstaat. Eine Zwischenbilanz (*Paqué*) 627

#### Glossar

35, 138, 196, 253, 355, 578

#### WiSt-Inforum

##### Wettbewerbsvorteile durch Informationstechnik

- Strategische Informationssystemplanung (*Hildebrand*) 37
- Personalcomputer für das Management — ein Fallbeispiel: Entscheidungsregeln bei Risiko (*Curth/Weiß*) 88
- Einsatz von Lernprogrammen im bundesdeutschen Maschinenbau (*Möhrle*) 631

#### Studienhilfe

- Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten am Computer — eine integrierte Arbeitsmethodik (*Eggler*) 139

#### Systementwicklung

- Datenmanagement — Basis einer erfolgreichen Informationsverarbeitung (*Szidzek*) 307
- Aspekte der Zeit bei der Informationsverarbeitung (*Hildebrand*) 465

#### Informationsmanagement

- Outsourcing von Informatik-Leistungen (*Knolmayer*) 356
- Input-Output-Analyse auf dem PC (*Wagner*) 525

#### Kleine Abhandlungen

- Konzepte der ökologisch orientierten Betriebswirtschaftslehre (*Bräuer*) 39
- Unternehmer im Übergang zur Marktwirtschaft. Vorüberlegungen zu einer Preisauflage (*Brockhoff*) 93
- Identifizierung organisatorischen Flexibilitätspotentials (*Knof*) 143
- Wertewandel bei Führungskräften und Führungsnachwuchs. Zur Entwicklung einer wertorientierten Unternehmensgestaltung (*Hanselmann*) 197
- Genußrechtskapital von Kreditinstituten (*van Rühl*) 255
- Kredit- und Kundenkarten im Geschäftsreiseverkehr (*Gollnick*) 309
- Zweifel an der Nützlichkeit von Forschungsergebnissen zum Konsumentenverhalten (*Dichtl*) 361
- Grundlagen der Exportfinanzierung (*Martin*) 363
- Die Theorie der Zahlungsbilanzkrisen (*Frenkel/Klein*) 415
- Global Sourcing und Single Sourcing. Strategien des Versorgungsmanagements (*Kummer/Lingnau*) 419
- Firmeninterner Handel (*Gilroy*) 467
- Determinanten der Kreditnachfrage privater Unternehmen (*Gischer*) 473
- Neuere Entwicklung in der Theorie der Kreditrationierung (*Kaiser*) 529
- Sind die Ergebnisse der Konsumentenforschung ohne Erkenntniswert (*Fritz*) 533
- Walter Eucken und der Wandel von Wirtschaftssystemen (*Weber*) 579
- Unternehmensbewertung und Besteuerungswirkungen (*Ossadnik*) 633
- Methodik der Experimentellen Mikroökonomie (*Eigl*) 637

#### Informationen für Studium und Beruf

- Rechtliche Voraussetzungen der beruflichen Selbständigkeit (*Fischer*) 43
- Studienförderung durch das Cusanuswerk (*Franz*) 100
- Wirtschaftliche Voraussetzungen der beruflichen Selbständigkeit (*Fischer*) 148
- Die Technik des Gliederns wissenschaftlicher Arbeiten (*Deppe*) 201
- Von der Selbstführung zur Führung anderer. Der Nutzen der Philosophie für die betriebliche Praxis (*Müller-Merbach*) 313
- Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung (*Gries*) 316
- Die vorzeitige Rückzahlung eines BAföG-Darlehens (*Regnery*) 367
- Personalmarketing von Unternehmen an Hochschulen als Orientierungschance für Studierende (*Kuhnert/Ahlers*) 423
- Battelle Europe: Von der Technologie zur Technik (*Jessen*) 426
- Promotionsberatung — am Rande des Abgrunds? (*Theisen*) 477
- Anfangsgehälter von Wirtschaftsakademikern (*Grätz*) 535

*Studieren in den neuen Bundesländern*

Die Fakultät Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Dresden (*Blum/Dreßler*) 585  
 Das Studium der Wirtschaftswissenschaften in Jena (*Oberender*) 641

*Der Standpunkt der Praxis. Worauf legt man bei Bewerbern wert?*

Das Beispiel Procter & Gamble GmbH (*Storck*) 643

*Literaturüberblick*

Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (*Eichhorn*) 50  
 Investitionstheorie (*Kruschwitz/Decker*) 98  
 Wirtschaftspsychologie (*Kühlmann*) 207  
 Versicherungsbetriebslehre (*Albrecht*) 261  
 Wirtschaftsinformatik (*Griese*) 318  
 Internationales Management (*Oesterle/Brodel*) 372  
 Strategisches Management (*Kreikebaum*) 428  
 Arbeitswissenschaft (*Zink*) 481  
 Wirtschaftsrecht (*Schünemann*) 537  
 Forschung und Entwicklung (*Gerpott*) 588  
 Soziologie/Wirtschaftssoziologie (*Wiswede*) 644

*Kurzberichte*

52, 102, 150, 209, 263, 320, 374, 430, 483, 538, 587, 647

**WiSt-Fallstudie**

Steuerreform und optimale Gewinnausschüttungs- und Wiederanlageplanung in der personenbezogenen Kapitalgesellschaft. Anwendungsbeispiele (*Wosnitzer*) 103  
 Fallstudie zur rollenden Planung (*Troßmann*) 151  
 Das binomiale Optionspreismodell (*Kesting/Schulte-Mattler*) 211  
 Betriebliche Altersversorgung. Grundsätze zur Bewältigung von komplexen betrieblichen Entscheidungen (*Scheffler*) 266  
 Lineare und ganzzahlige Optimierung (*Brink*) 375  
 Beispiele zur Kausalanalyse (*Homburg*) 541  
 Leistungsprogrammumscheidung durch integrierte Finanz-, Bilanz- und Erfolgsplanung (*Kirsch*) 591

**WiSt-Leserbriefe**

Belanglose Wissenschaft? Anmerkungen zu einem erstaunlichen Meta-Befund 431

**II. VERFASSERVERZEICHNIS**

- |                              |                         |                                       |                                       |
|------------------------------|-------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Ahlers, F. 423               | Gilroy, B.M. 467        | Kühlmann, T.M. 207                    | Schmidt, I. 179                       |
| Albrecht, P. 261             | Gischer, H. 473         | Kuhn, B. 575                          | Schmidchen, D. 334                    |
| Bartling, H. 135             | Göbel, E. 285           | Kuhn, H. 387                          | Schöb, R. 191                         |
| Beland, U. 461               | Gollnick, R. 309        | Kuhnert, B. 423                       | Schuh, A. 343                         |
| Berg, H. 322                 | Grabner-Kräuter, S. 434 | Külpe, B. 157                         | Schulenburg, J.-M. Graf v.d. 399, 433 |
| Berthold, N. 598             | Grätz, F. 535           | Kummer, S. 419                        | Schulte-Mattler, H. 167, 211          |
| Blum, U. 585                 | Greipl, E. 29           | Laaser, W. 571                        | Schünemann, W.B. 537                  |
| Blümle, G. 158               | Gries, R. 316           | Lang, E. 9                            | Schweitzer, M. 618                    |
| Bräuer, K. 39                | Griese, J. 318          | Leder, M. 334                         | Seger, F. 411                         |
| Breyer, F. 106               | Grotherr, S. 218        | Leipold, H. 54                        | Siegel, T. 21                         |
| Brink, A. 375                | Haasis, H.-D. 118       | Lingnau, M. 419                       | Stähle, W.H. 53                       |
| Brockhoff, K. 93             | Hahn, O. 86             | Mag, W. 60                            | Steiner, M. 509                       |
| Brodel, D. 372               | Hamm, W. 105            | Martin, T.A. 363                      | Steven, M. 327                        |
| Castan, E. 353               | Hanselmann, S. 197      | Matthes, N. 623                       | Storck, E.O. 643                      |
| Curth, M. 88                 | Hardes, H.-D. 224       | Meyer, A. 173                         | Straubhaar, T. 563                    |
| Decker, R.O.A. 98            | Herberg, H. 493         | Missong, M. 247                       | Sturm, R. 520                         |
| Deppe, J. 201                | Hildebrand, K. 37, 465  | Möhrle, M.G. 631                      | Suntum, U. van 1                      |
| Dichl, E. 189, 270, 361, 597 | Hoffmann, F. 552        | Möschel, W. 381                       | Szidzek, A. 307                       |
| Dickertmann, D. 185          | Holz Müller, H.H. 343   | Müller-Merbach, H. 313                | Theisen, M.R. 477                     |
| Dreßler, S. 585              | Homburg, C. 499, 541    | Neldner, M. 14                        | Thum, M. 191                          |
| Eggler, A. 139               | Jarchow, H.-J. 231      | Noch, R. 173                          | Troßmann, E. 123, 151                 |
| Eichenberger, R. 575         | Jerger, J. 407          | Oberender, P. 65, 321, 641            | Vaubel, R. 485                        |
| Eichhorn, P. 50              | Jessen, D. 426          | Oesterle, M.-J. 372                   | Veit, K.-R. 453                       |
| Eigl, R. 637                 | Kaiser, D. 529          | Ohr, R. 291                           | Voigt, S. 32, 516                     |
| Fantapié Altobelli, C. 2     | Karmann, A. 557         | Ossadnik, W. 633                      | Wacker, W.H. 83                       |
| Fischer, H.P. 43, 148        | Kesting, H. 167, 211    | Paqué, K.-H. 627                      | Wagner, I. 27                         |
| Franz, K.-P. 605             | Kirsch, H. 591          | Peters, H.-R. 447                     | Wagner, J. 525                        |
| Franz, N. 100                | Kistner, K.-P. 327      | Pflüger, M.P. 299                     | Wahl, J. 249                          |
| Franz, W. 275, 545           | Klein, M. 113, 415      | Picot, A. 79                          | Weber, R.L. 579                       |
| Frenkel, M. 113, 415         | Klös, H.-P. 349         | Regnery, P. 367                       | Weichenrieder, A. 191                 |
| Fritz, W. 533                | Klump, R. 441           | Röhrich, M. 179, 611                  | Weiland, R. 458                       |
| Genosko, J. 486              | Knauth, P. 76           | Rüth, V. van 255                      | Weiß, B. 88                           |
| Gerpott, T.J. 588            | Knieps, G. 269          | Scheffler, W. 241, 266                | Welzel, P. 131                        |
| Gerster, F. 546              | Knof, H.-L. 143         | Schettkat, R. 392                     | Wiswede, G. 644                       |
| Gerum, E. 305                | Knolmayer, G. 356       | Schmidtchen, D. 334                   | Wosnitzer, M. 71, 103                 |
| Gierl, H. 382                | Koboldt, C. 334         | Schöb, R. 191                         | Zimmermann, F.K. 217                  |
|                              | Kreikebaum, H. 428      | Schuh, A. 343                         | Zink, K.J. 481                        |
|                              | Kruschwitz, L. 98       | Schulenburg, J.-M. Graf v.d. 399, 433 |                                       |

## III. KLEINES STICHWORTVERZEICHNIS

- Abfallwirtschaft 458  
 Abgeltungsteuer 84 f.  
 Abhängigkeitsbeziehungen 247  
 Abhängigkeitsmodell 501, 542  
 Abkühlung, simulierte 387 ff.  
 Ablaufplanung 618 f., 621  
 ABM 194  
 Absatzprognose 382  
 Absatzerwartungen 475  
 Abschöpfungspreisstrategie 89  
 Abschreibungsmöglichkeiten 11  
 Absorption 234  
 Abwägungsklausel 323  
 Abwertung 134, 293, 415  
   -serwartung 238, 296  
   -s-Inflations-Spirale 293  
   Additionalität 576  
 Activity-Based Costing 606  
 „adverse selection“ 160, 282, 529 f.  
   558  
 Aktionsvermögen 144  
*Aérospatiale* 322 ff.  
 Agency-Kosten 562  
 Agent 557 ff.  
 Agrarfonds 575  
 Agrarsektor 34, 135 ff.  
 Aktiengesellschaft 611  
 Aktienmarkt 611 ff.  
 Aktivitätskostenspaltung 608  
 Akzeleratoreffekt 562  
 Akzeptanz 38  
*Alenia/De Havilland* 322 ff.  
 Allfinanz 399  
 Allianz, strategische 468  
 Allokation  
   -seffizienz 251, 293, 486, 565 ff.,  
   598 ff., 611 ff.  
   -sneutralität 335  
   -swirkungen 291, 334  
 Altenquotient 65  
 Altersgrenze, flexible 162  
 Alterssicherung 106 ff., 158 ff.  
   betriebliche – 159  
   Systeme der – 158 ff.  
 Altersversorgung, betriebliche 264 ff.  
 Altlasten 582  
 Altruismus 109  
 Angebot  
   -sbedingungen 233  
   -spolitik 114  
   -sschock 277  
   -sverhalten, anomales 582  
 Angleichung der Lebensverhältnisse  
   191, 249  
 animal spirit 279  
 Anpassungsinterventionen 137  
 Anpassungsmaße  
   globale – 504 ff.  
   lokale – 504 ff.  
 Anpassungsprozesse 291  
 Anreize 54, 67, 252, 433, 558, 639  
 Anreizkompatibilität 559  
 Anreizsystem, innerstaatliches 12  
 Anspruchslohn 282  
 Anspruchsverhalten 66  
 Anti-Dumping-Maßnahmen 33  
 äquivalenter Zoll 494  
 Äquivalenzprinzip 249 ff.  
 Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehung  
   488  
 Arbeitsangebot 392, 462  
 Arbeitskosten der Industrie 648  
 Arbeitskräftewachstum 299  
 Arbeitskräftewanderung 563 ff.  
 Arbeitslosengeld 67  
 Arbeitslosenrate, natürliche 351, 392  
 Arbeitslosigkeit 165, 191, 275 ff.,  
   349 ff., 392 ff., 448, 487 ff., 545,  
   582, 628  
   keynesianische – 351  
   klassische – 351  
   versteckte – 545  
 Arbeitsmarkt 277, 349 ff., 392 ff., 545,  
   561, 582, 602, 627 ff.  
   Dynamik des – 392 ff.  
   Funktionsanalyse des – 392 ff.  
   Politik des – 545  
   -probleme, strukturelle 349 ff.  
   Segmentation des – 392  
   Theorie des – 349 ff., 392 ff.  
   Verfassung des – 583  
 Arbeitsmethodik 139 ff.  
 Arbeitsnachfrage 278, 392, 461  
 Arbeitsproduktivität 136, 349  
 Arbeitsrechtsordnung 449  
 Arbeitsteilung 54, 467  
 Arbeitsvertrag 627  
 Arbeitswissenschaft 481 f.  
 Arbitrage 520  
 Argumentenbilanz 358  
*Arrow-Debreu-Gleichgewichtstheorie*  
   557, 638  
 asymmetrische  
   – Geldmengeneffekte 296  
   – Informationen, siehe Informationen  
   – Machtverteilung 109  
 Aufsichtsräte in den neuen Bundeslän-  
   dern 189  
 Auftragsforschung 426 f.  
 Aufwand 118  
 Aufwertung 134, 291, 415  
 Ausland, Leistungserstellung im 437 f.  
 Ausländern, selbständige Erwerbs-  
   tätigkeit von 45 f.  
 Auslandsniederlassung 438 f.  
 Ausrichtungsfonds für die Landwirtschaft  
   628  
 Austauschprogramme, internationale  
   483  
 Außenbeitrag 234  
 Außenhandel 131, 522  
 Außenhandelspolitik, strategische 326  
 Außenwirtschaftstheorie 131 ff., 231 ff.,  
   415 ff., 493 ff., 563 ff., 598, 623 ff.  
   monetäre – 231 ff., 415 ff.  
 Automobilindustrie 412 f.  
 „Bac.Oec.“, Augsburger 210  
 BAföG 374  
 BAföG-Darlehen, vorzeitige Rückzahlung  
   eines -s 367 ff.  
 bail-out 115  
 Bankenerlaß 84 f.  
 Bankenfreiheit 19  
 Bankensystem 580  
 bargaining-Modell 639  
 Barwertmodell 369  
 Basissicherung 159  
*Batelle Europe* 426 f.  
*Baumol-Tobin-Transaktionstechnologie*  
   442  
*Bayes-Regel* 88  
 beggar-my-neighbor-Politik 32  
 Beherrschungsvertrag 553  
 Beitrags-Anspruchsspirale 65  
 Beitragsstabilität 433  
 Benutzerservice 308  
*Berkeley-Studie* 192  
*Bernoulli-Prinzip* 400, 408  
*Bertrand-Annahme* 77  
 Berufliche Selbständigkeit,  
   rechtliche Voraussetzungen der –  
   43 ff.  
   wirtschaftliche Voraussetzungen der  
   – 148 ff.  
 Beschäftigung  
   -sdynamik 395  
   -seffekt 526  
   -sgarantien 192  
   -sgesellschaften 451  
   -spolitik, neoklassische 575  
 Bestellerkredit 366  
 Bestellpolitik eines Großhändlers 151 ff.  
 Beteiligungsmodell von *H.-W. Sinn* 59,  
   191 ff.  
 Betriebsabrechnungsbogen (BAB) 121  
 Betriebsgröße  
   höchst-optimale – 136  
   mindest-optimale – 136  
 Betriebsstruktur 392  
 Betriebswirtschaftslehre, ökologisch  
   orientierte 39 ff.  
 Betroffenheit  
   direkte – 344  
   indirekte – 344  
*Beveridge-Kurve* 351, 392 ff.  
 Bevölkerung, schrumpfende 106  
 Bevölkerungswachstum 106, 299 ff.  
   exogenes – 299  
   optimales – 299  
 Bildungskosten international 210  
 Bildungsökonomik 253  
 Billiglohnkonkurrenz 193  
 Biologischer Zinssatz 301  
*Black-Scholes-Formel* 167 ff., 214 f.  
 Bodenreform 135  
 Bottom-Up-Ansatz 511  
 Branch-and-Bound-Methoden 378  
 Bruchteilver sicherung 402  
 Buchhaltung  
   Betriebs- 118 f.  
   Finanz- 118  
 Bumerang-Effekt 196  
 Budget  
   -defizit 294  
   -grundsätze 185  
   -kreislauf 185  
   -maximierungsmodell 577  
   -politik, antizyklische 10  
 Bundeskartellamt 323

- Bürokratie 252, 521, 577  
 Versagen der – 252
- CAIRNS-Gruppe 34  
 Call-Option 133  
 Cambridge Gleichung 15  
 capital-widening 302  
 CASE 38  
 case studies 183  
 cash-in-advance-constraint 442  
 Chaos-Theorie 279  
 Chipkarte 312  
 Coase-Theorem 81 f., 336  
 Co-Branding 196  
 Cobb-Douglas-Fall 304  
 Cobb-Douglas-Produktionsfunktion 444  
 collateral 530 ff.  
 collective voice 490  
 Computer Aided Selling (CAS) 355  
 contestable markets 76, 229 f.  
 Controlling 63 f.  
 Copy- und Extraktmanagement 308  
 corporate identity 399  
 Cost Driver 606 ff.  
 Countervailing-Duty-Maßnahmen 33  
 Cournot-Oligopol 224 ff.  
 Cournot-Punkt 280  
 crawling peg 292, 415  
 Cross-Suche 176  
 Currency-Schule 18  
 Cutback-Management 188
- Dakin-Algorithmus 378 f.  
 data dictionary administration 307  
 Daten  
 -modellierung 307  
 -schutz 308, 465  
 -sicherung 308, 465  
 -verarbeitung 88, 356  
 Datenbank 139, 173  
 -administration 307  
 -management 307  
 -programm 142  
 Quellen- 174  
 Referenz- 174  
 Deckungsgrad, optimaler 402  
 Deflation 14  
 deflatorische Lücke 16  
 Degressionseffekt 609  
 Delors-Bericht 113  
 demographische Entwicklung 65  
 Demokratie 107, 321  
 demokratischer Sozialismus 66  
 Deregulierung 269, 399  
 Deregulierungskommission 1  
 Determinationskoeffizient 505  
 Deutsche Bundesbahn 1  
 Deutsche Bundesbank 116, 277, 448, 485  
 Deutsche Reichsbahn 1  
 Deutsche Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion 447 ff.  
 Devisenbilanz 416  
 Devisenmarkt 231, 293  
 -effizienz 232  
 -interventionen 415  
 -spaltung 295 f.  
 Devisenoption 363  
 Devisenzwangswirtschaft 448  
 dezentrale Steuerung 67
- Diamond-Modell 302  
 Dichotomisierung der Vermögensstruktur 163  
 Dienstleistungsgesellschaft, Mißverständnisse um die 597  
 Dienstrechtsreform 253  
 Diffusion 382 ff.  
 -smodell 382 ff.  
 -sverlauf 382 ff.  
 Direktinvestitionen 468, 563 ff., 600  
 diseconomies of scale 180  
 Diskriminierung 461 ff.  
 - im Handel 32  
 -sverbot 70  
 Diversifikations-Effekt 562  
 Dokumentenakkreditiv, unwiderrufliches 436  
 Dollarbindung 294  
 Dominanz, stochastische 638  
 Dornbusch-Modell 237  
 downsizing 358  
 Drei-Säulen-Konzept 159  
 Dritter Weg 579  
 Drogenproblem 355  
 Droheffekt 487  
 Dualproblem 623  
 Duales System 29 ff.  
 Duales System Deutschland GmbH (DSD) 31  
 Dynamik spekulativer Attacken 415  
 dynamische Ineffizienz 301
- economies of scale 76, 180, 356, 467, 600  
 economies of scope 180  
 effektive Preise 496  
 Effektivlohn 194  
 efficiency voice 491  
 Effizienz 232, 296, 517, 575, 598 ff., 611 ff., 638  
 -allokative – 322, 486  
 -kriterien 334  
 Markt- 302  
 produktive – 322  
 -steigerung 179 ff.  
 Effektenhandel, Mißbräuche beim 86 f.  
 Effizienzlohntheorie 282, 490  
 Effektivzinskalkül 368 ff.  
 EG 217, 450, 471, 569, 575 ff.  
 -Agrarpolitik 34  
 -Agrarreform 138  
 -Aufsichtsbehörde 116  
 -Binnenmarkt 65, 113, 217, 323, 570, 575, 598 ff., 627 ff.  
 -Eigenmittelrichtlinie 255 ff.  
 -Forschungs- und Technologiepolitik 325  
 -Kommission 113, 322, 575, 629  
 -Solvabilitätsrichtlinie 255 ff.  
 -Sozialstaat 627 ff.  
 -Strukturfonds 575 ff.  
 -Wettbewerbspolitik 322 ff.  
 -Zusammenschlußkontrolle 322 ff.  
 Egalisierungspolitik 66  
 Eigendynamik 38  
 Eigeninteresse 67  
 Eigenkapital 255  
 Eigenproduktion 251, 356, 469  
 Eigentum 335 ff, 450, 580, 611 ff.  
 -Absicherung des – 335 ff.  
 -sansprüche 55, 138
- sfrage 381, 450  
 -sordnung 55, 450  
 -srechte 58, 135, 334 ff., 470, 599  
 Eigenverantwortung 67  
 Eigenvorsorge 67  
 Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse 249  
 Einkommen  
 -spolitk 582  
 -steuer 11, 67  
 -steuergrundtarife 74  
 -sverteilung, personelle 162  
 Einkünfte aus Geschäftsbeziehungen zum Ausland,  
 Einlage, verdeckte 219 f.  
 Einnahmen, nichtkreditäre 10  
 Einstellungsrate 393  
 Einzelwährungsbindung 292  
 Elastizität 144  
 Empire-Building-Hypothese 180  
 Employee Stock Ownership Plans 58  
 Endogenisierung von Rechtsregeln 341  
 Engelsche Gesetz 137  
 Entity-Relationship-Methode 307  
 Entlassungsrate 393  
 Entnationalisierung des Geldes 18  
 entrepreneurial excess capacity-Hypothese 470  
 Entropie 458 ff.  
 entry limit-Preisstrategie 229  
 Entscheidung 61  
 - bei Risiko 88  
 -en, komplexe betriebliche 241 ff., 264 ff.  
 -sbaum 89  
 -sfeld 241  
 -smatrix 241  
 -smodell 241 ff.  
 -ssituation 242  
 -stheorie 358, 399  
 -sunterstützungssystem 244 ff., 264 ff.  
 - unter Unsicherheit 399 ff., 407, 557 ff.  
 Entsparen 158  
 Entwicklung 453  
 Neu- 453, 455 f.  
 Weiter- 453, 455 f.  
 Entwicklungsländer 291 ff.  
 Enumerationsansätze 378  
 Enveloppen-Theorem 571 ff.  
 Erfahrungskurve 467  
 Erfolgsplanung 591  
 Erfolgsverlagerung 219  
 Erfüllungsschaden 337  
 Ergebnisoffenheit 517  
 Erhaltungssubventionen 192  
 Erklärung, eidesstattliche 478  
 Ersparnisbildung 158  
 Ertragswert 21  
 Erwartung  
 -sbildung 279, 338  
 -snutzen 401, 408, 559  
 -snutzenmaximierung 637  
 -snutzentheorie 400  
 -swert 89, 407  
 -swert-Kriterium 407, 638  
 -swert-Varianz-Regel 88 ff.  
 Erwartungen  
 Abwertungs- 296

## VIII Inhaltsverzeichnis

- rationale – 276
- semirationale – 237
- Erwerbsverhalten 430
- Erziehungszoll 326
- Ethik 285 ff.
  - deontologische – 285 ff.
  - deskriptive – 285 ff.
  - Individual- 285
  - normative – 285 ff.
  - Sozial- 285 ff.
  - teleologische – 285 ff.
- Eurocheque-System 310 f.
- Euro Commercial Paper 562
- Europäische Währungssystem (EWS) 418, 485
- Europäische Währungsunion 113 ff.
  - Beitrittsbedingungen zur - 117
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion 598 ff.
- Europäische Zentralbank 113
- Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft 575
- Eurosklerosis 392
- event studies 182
- EWG-Vertrag 322, 575, 627
- Existenzgründung
  - beratung 149 f.
  - sdarlehen 148 f.
- exit-option 488
- Export 231, 291 ff., 468, 493 ff.
  - direkter – - 435 f.
  - Factoring 365
  - finanzierung 363 ff.
  - förderung, staatliche 364
  - förderungsinstitutionen, staatliche 436
  - Porfaltung 366
  - gemeinschaft 436
  - indirekter – 435
  - kooperation 436
  - kredit 364 ff.
  - kreditversicherung 364
  - selbstbeschränkung, freiwillige 33, 493
  - wert 295
- Extensivierungsprämien 135
- Externalitäten 66, 114, 249, 338, 461, 489, 582, 599 ff.
  - pekuniäre – 114
  - räumliche – 249
  - technologische – 114
- Fachhochschule 320
- Fachstudiendauer 482 f.
- facilities management 356
- Faktor
  - gemeinkostentreibender – 606 ff.
  - grenzproduktivität 565
  - intensität 565
  - markt 598
  - mobilität 217, 232, 291, 392, 449, 463, 563 ff.
  - preise 571
  - wanderungen 563 ff., 599
- false trading 282
- Familie 106 ff., 561
- Fehlbelegungsabgabe 67
- Feldstein-These 162
- Finanzausgleich
  - europäischer – 598
  - kommunaler – 250
  - vertikaler – 12
  - Finanz-, Bilanz und Erfolgsplanung integrierte – 591 ff.
  - progressive – 591 f.
  - retrograde – 591 f.
- Finanzmarkt 232 ff., 445
- Finanzplan 591
- Finanzpolitik 9
  - kompensatorische - 10
- Finanztransaktionen 231
- Firmengröße 27, 136
- firmeninterner Handel 467 ff.
- Firmenpanel 28
- first-best-Lösung 559
- fiscal policy 10
- Fisher-Verkehrsgleichung 15
- Fiskaldefizit 113 ff.
- Fiskalpolitik 113, 234, 275, 415
- Fixpreismodelle 282
- Flächenproduktivität 137
- Flächenumwidmungen 137
- Fleming-Ansatz 234
- Flexibilität 143 ff., 556
  - spotentials, Identifizierung organisatorischen 143 ff.
  - Teil- 144
- Flexible Fertigungssysteme 618
- Floating 291, 415
  - Gruppen- 292
- Fluktuationskosten 282
- Föderalismus 9, 249
- forcing contracts 559
- Forschung
  - angewandte – 453
  - Grundlagen- 453, 456
- Forschung und Entwicklung 78, 467, 588 ff.
  - , bilanzielle Behandlung von 453 ff.
  - sausgaben 453
- Fortschreibung 126
- Franchising 273 f.
- Franc-Währungszone 294
- Free-Banking-Bewegung 19
- Free-Cash-Flow-Hypothese 181
- free-rider 11
- Freiburger Schule 579
- Freihandel 565
- Freiheit 517
- Freiheitsgrad 504
- Fremdbezug 251, 357, 469
- fringe benefits 490
- Führung 60
  - Personal- 60
  - System- 60
- Führung anderer, von der Selbstführung zur 313 ff.
- Führungskräften, Wertewandel bei 197 ff.
- Funktionsanalyse 223
- Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs 516
- Fusion 179, 322 ff.
- Fusionskontrolle 611 ff.
- GATT 32, 325, 493
  - Regeln 34
- Gebietskörperschaften 9, 249, 545
- Gefährdungshaftung 338
- Geld 14, 441 ff., 520 ff., 580
  - angebot 14, 234, 277, 417
  - angebotsmultiplikator 234
  - eigenschaften 441
  - horten 16
  - nachfrage 14, 233, 416, 441 ff.
  - politik 14, 113, 234, 275, 415, 441 ff., 474, 485
  - politik, akkomodierende 115
  - schöpfung 16
  - theorie 14, 441 ff., 473 ff., 520 ff.
  - leistungsprinzip 69
  - markt 598
  - marktgleichgewicht 416
  - mengenpolitik 115, 238
  - neutrales – 14
  - wäsche 353 ff.
- Gemeindekasse 249
- Gemeindesteuern 253
- Gemeinkosten 605 ff.
- Gemeinschaftssteuern 250
- General Agreement on Tariffs and Trade, siehe GATT
- Generationen, überlappende 107, 299, 445
- Generationenvertrag 302
- Genuß
  - recht 255 ff.
  - rechtskapital von Kreditinstituten 255 ff.
  - schein 256
- Gerechtigkeit 191, 598 ff.
- Gesamtlastenquotient 65
- Geschlechtsspezifische Sozialisation 464
- Geschmacksdiskriminierung 462
- Gesetz
  - der Entropie 458 ff.
  - vom proportionalen Effekt 27
  - von *Walras* 14, 235
  - zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft, siehe Stabilitätsgesetz
  - zur Regelung offener Vermögensfragen 135
- Gesetz über Sprecherausschüsse der leitenden Angestellten (SprAnG) 305 f.
- Gesundheit
  - spolitik 433
  - sschutz 629
  - swesenreform 433
  - szirkel 253
- Gewerbeanmeldung 44 f.
- Gewerbefreiheit 581
- Gewerbesteuer 253
- Gewerkschaften 157, 486 ff., 602, 627
- Gewerkschaftstheorie 486 ff.
- Gewinnaufspürgeresetz 354
- Gewinnausschüttung, verdeckte 219 f.
- Gewinnausschüttungs- und Wiedereinlageplanung in der personenbezogenen Kapitalgesellschaft 71 ff., 103 f.
- Gewinnberichtigungsregel 220 f.
- Gewinnerwartungen 475
- Gewinnmaximierung 563, 616
- Gibrat-Gesetz 27
- Gleichberechtigung von Frauen 461 ff.
- Gleichgewicht 15, 134, 233, 275, 292, 299, 520, 623, 637

- am Arbeitsmarkt 279
- am Geldmarkt 19, 233, 416
- am Gütermarkt 233, 300
- Cournot*- 225
- externes – 292
- langfristiges – 239
- multiples – 134
- temporäres – 275
- stheorie, allgemeine 302, 559
- swechsellkurs, realer 292
- Gliederung
  - sarten 202 f.
  - smöglichkeiten 203 ff.
  - sordnung 202
  - sprinzip 202
- Globalisierung der Märkte 467
- Global Sourcing 419 ff.
- goal gradient hypothesis 161
- golden-age-Pfad 301
- Goldene Regel 301
- Goldenest Golden Rule 302
- Gomory*-Verfahren 378
- Gorbatschow*-Reformen 522
- Gratisgutscheine 57
- Grauzonenmaßnahmen 33
- Grenzkosten-Preis-Relation 76, 225
- Grenznutzen 410
- Grenzplankostenrechnung 605 ff., 619 ff.
  - und Deckungsbeitragsrechnung 605 f.
- Grenzprodukt der realen Kassenbestände 444
- Grenzproduktivität 461
  - sregel 300
- Grenzrate der Substitution 301
- Grundbesitzer-Pächter-Problem 558
- Grundrechte, soziale 581
- Grundsteuer 253
- Grüner Punkt* 30
- Gruppenfloating 292
- Güter
  - handelbare – 239
  - nicht-handelbare – 239
- Gutscheinkonzept 58
- Haftung 581
  - sregeln 338
- Handelsbeschränkungen 32, 322, 493 ff., 600
  - natürliche – 566, 570
  - nicht-tarifäre – 493 ff., 600
  - rechtlich-administrative – 566, 570
- Handelsbilanzeffekte 34
- Handelspolitik 493 ff.
  - strategische – 600
- Handelstheorie 467 ff., 598 ff.
- Handlungsrechte 517
- Hardware 38, 139, 308
- Harmoniethese 516
- Harmonisierung 113
- Harvard*-Paradigma 516
- Hauptsätze der Thermodynamik 458
- Haushalt
  - kommunaler - 249
  - konjunkturneutraler - 10
  - sgrundsätze 185
- Heckscher-Ohlin*-Modell 496
- Heckscher-Ohlin-Samuelson*-Modelle 467, 565, 599
- Hedging 355, 364
- Helpman-Krugman*-Ansatz 470
- Herfindahl*-Index 225
- Herkunftsregeln 34
- Hermes*-Deckung 364
- hidden action 558
- hidden information 558
- „High Potentials“ 51 f.
- Hochlohnpolitik 194
- Hochschulen, internationaler Zusammen-  
schluß von 430
- Holding 553 ff.
  - Finanz- 554
  - unternehmerische – 555
- hold-out-problem 336
- hold-up 558
- Host 173 f.
- Humankapital 59, 158, 164, 351, 381,  
464, 599 ff.
- Hundert-Prozent-Geld 18
- Hysterese 131 ff., 277, 352
- Imagetransfer 274
- Immobilität, sektorspezifische 564 ff.
- Implementierung 62 f.
- Import 231, 291 ff., 468, 493 ff.
  - quoten 493
  - wert 295
- incentives, siehe Anreize
- Indexierungsgrad 237
- Indifferenzkurven 623, 638
- Indikatorvariable 500
- individual voice 490
- Individualprinzip 66
- induced value Theory 637
- Industrieökonomie 224
- Industriepolitik 322 ff., 600
  - defensive – 323
  - offensive – 323
- Ineffizienz 301
- Inflation 14, 275 ff., 393, 416, 473, 485,  
487, 580, 602
- Inflationssteuer 416
- inflatorische Lücke 16
- Inflexibilitäten 275
- Informatik-Strategie 358
- Information 134, 181, 403, 469, 557 ff.
  - asymmetrische – 78, 403, 529, 557 ff.
  - hidden – 558
  - perfekte – 557
  - private – 558
  - public – 558
  - seffizienz 181
  - smanagement 37, 307, 356
  - sprobleme 392, 463, 557 ff.
  - ssysteme 356
  - ssystemplanung, strategische 37
  - stechnik 37, 88, 631 ff.
  - sverarbeitung 37, 307, 356, 465
  - unvollkommene – 134, 276
- Infrastruktur 76, 448, 545
- Innovation 382
  - sschwall 175
  - Suche nach – 175 f.
- Innovationen 322, 451, 520, 599
- Input-Output-Analyse 525
- „Insider“ 86 f., 282
- Insider-Outsider-Ansatz 282
- Institutionen 32
- Institutionenökonomik, neue 341
- Integration
  - der neuen Bundesländer 54 ff., 65,  
105, 135 ff., 191, 381, 447 ff., 545
  - horizontale – 181
  - vertikale – 180
- inter-industrieller Handel 599
- Interdependenz der Ordnungen 66
- Interdependenzproblem 558
- Interessengruppen 157, 602
- Interessenkonflikte 334
- Internalisierungshypothese 468
- Internationaler Währungsfonds* 291
- Interventionen 575
- Interventionsspirale 68
- intra-industrieller Handel 566, 599
- intra-sektoraler Handel 467
- Investitionen 19, 76, 238, 327 ff.,  
375 ff. 452, 473, 545
  - Finanz- 11
  - Sach- 11
- Investitionsausgaben 10 ff.
- Investitionsfalle 529
- Investitionsgüter 631
- Investitionsgütermarketing 174 ff.
  - Online-Datenbanken im - 173 ff.
- Investitionsplanung, technische 619,  
622
- Investitionstheorie 98 f.
- Investivlohn 195
- Irrationalität, gesellschaftliche 404
- IS-Kurve 234
- Joint Venture 438
- Kaizen* 412
- Kapazitätsauslastung 349
- Kalkulation
  - Divisions- 122
  - Zuschlags- 122
- Kalkulation, mitlaufende 620 f.
- Kapital 158
  - akkumulation 299
  - bewegungen, stabilisierende 293
  - deckungsverfahren 106 ff., 158 ff.
  - flucht 293
  - gesellschaften 611 ff.
  - import 234
  - intensität 300 ff.
  - markt 109, 113, 133, 160, 231, 292,  
582
  - mobilität 113, 165, 231 ff., 292
  - stock, optimaler 299
  - wachstum 299
  - wert 474
- Kapitaleinkünfte
  - Besteuerung von – 83 ff.
  - Erhebungspraxis bei den – 83
- Kapitalertragsteuer, kleine 84
- Kapitalisierungsmethode 633
- Karrierevorbereitung 425
- Kartell 322, 464, 516, 602
  - Preis- 227
  - Produktions- 227
  - Quoten- 227
- Kassakurs 232
- Kassenhaltung
  - sinflation 580
  - skoeffizient 15
- Kaufkraft
  - ausgleich 67

## X Inhaltsverzeichnis

- parität 235, 416
- stabilität, siehe Preisniveaustabilität
- Kaufsucht 355
- Kausalanalyse 499 ff., 541 ff.
- Kausalmodell, vollständiges 501 f., 542
- Keynesianische Arbeitslosigkeit 282
- Keynesianisches System 10, 275, 452
- Knappheit 458
- Know how 469
- Koeffizienz der relativen Risikoaversion 442
- Kohäsionsfonds 628
- Kollektivgüter, siehe öffentliche Güter
- Kollektivverhandlungen 490
- Kommandosystem 522
- kommunale
  - Pflicht- und Selbstverwaltungsaufgaben 249
  - s Einnahmesystem 253
  - s Tätigkeitsfeld 249
- Kommunen 9, 249
- Kompensation 576
  - seinstellungen 393
  - smechanismen 557
  - spolitik, innerstaatliche 12
- Kompetenz-Schwierigkeitslücke 341
- Komplementaritätsmodelle 563 ff
- konjunkturaler Reaktionserwartung 226
- Konjunktur 13, 349, 392, 450
  - endogene – 275, 279
  - politik 114, 450
  - rat 13
  - reale – 275, 279
  - zyklen
- Konkurrenzanalyse 177
- Konkurrenzlohn 487
- konstituierende Prinzipien 579 ff.
- konstitutioneller Wissensmangel 517
- Konstitutionenökonomik 341
- Konsum 300
  - funktion 158
  - präferenzen 107, 322
- Konsumentenforschung ohne Erkenntniswert 533 f.
- Konsumentenrente 2 ff., 493
- Konsumentenverhalten, Zweifel an Forschungsergebnissen zum 361 f., 431
- Kontingenz 38
  - tafel 247
- Kontrahierungszwang 70, 78
- Kontrakt, impliziter 181
- Kontrakttheorie 557 ff.
- Kontrolle 60 ff.
- Kontrollproblem 54
- Konversion 546 ff.
- Konzentration 179 ff., 225, 324, 516
- Konzept der equilibrierenden Kraft 341
- Konzern 552 ff.
  - begriff, betriebswirtschaftlicher 553
  - begriff, rechtlicher 552 f.
  - Gleichordnungs- 552 f.
  - organisationsformen 552 ff.
  - Stammhaus- 553
  - Unterordnungs- 552 f.
  - Vertrags- 553
- Konzertierte Aktion 157
- Koordination
  - sfähigkeit 12
- swilligkeit 12
- Korrelation
  - skoeffizient 247
  - stabellen 247
- Korruption 520 ff.
- Kosten 118
  - auflösung 620
  - artenrechnung 119 f., 619
  - dämpfung 65, 180
  - Einzel- 119
  - explosion im Gesundheitswesen 433
  - externe – 118
  - Gemein- 119
  - kontrolle 620
  - Nutzen-Analyse 186
  - stellenrechnung 120 f., 619 f.
  - trägerrechnung 121 f., 620 f.
  - trägerstückrechnung 122
  - trägerzeitrechnung 122
  - Wirksamkeits-Analyse 186
- Kostenaufschlagsmethode 222
- Kostenpool 606
- Kostenrechnung
  - Teil- 119, 605
  - Voll- 118 ff., 605
- Kostenrechnung, prozeßorientierte 607, 618 ff.
- Kovarianz 500, 541
  - struktur 502, 543 ff.
  - strukturanalyse 500
- Krankenversicherung, gesetzliche 65, 400
- Kredit
  - aufnahme, zentralisierte 117
  - markt 473 ff., 561
  - märkte, vollkommene 529
  - märkte, unvollkommene 529
  - marktgleichgewicht mit Mengenrationierung 530 ff.
  - marktgleichgewicht mit Sortierung 531 f.
  - nachfrage 473 ff.
  - rationierung 192
  - rationierung, Theorie der 529 ff.
- Kreditkarte 309 ff.
  - Bank- 309
  - Bewirtungs- 309
  - im Geschäftsreiseverkehr 309 ff.
  - Reise- 309
  - Spezial- 309
  - Universal- 309
- Kreditwirtschaft, Eigenkapitalausstattung der 255 ff.
- Kriminalität 353
- Krönungstheorie 117
- Kühlplan 390 f.
- Kundenkarte 309 ff.
  - im Geschäftsreiseverkehr 309 ff.
- labour-deepening 352
- Lagerhaltungs-Ansatz 441
- Lagrangefunktion 574
- Länderquoten 575
- Landwirtschafts-Anpassungsgesetz 136
- Langzeitarbeitslosigkeit 277, 352, 628
- Lastquotient 165
- Lean Production 411 ff.
- learned-hand-Regel 340
- learning by doing 599, 631
- Leben
  - s arbeitszeit 162
  - s versicherung 159
  - s zyklusnutzen 301
  - s zyklus sparen 303
  - s zyklustheorie 158, 164, 299
- Lehre im Osten, Verbesserung der 209
- Leistung 118
- Leistungsbilanzüberschuß 239
- Leistungsgesellschaft 66
- Leistungsprogrammentscheidung durch integrierte Finanz-, Bilanz- und Erfolgsplanung 591 ff.
- Lemmon-Problematik 78
- Leontief
  - Funktion 442
  - Inverse 526
- Lemprograme 631 ff.
- Leutwiler-Kommission 34
- Leveraged Buyout 578
- liability rule 335
- Liberalisierung 569
  - im Handel 32, 54
  - s-Club 34
- Limit-Pricing 229
- Lineare Optimierung 71 ff.
- Liquiditätsfalle 275
- LISREL 506
- Literatur
  - datenbank 139
  - verzeichnis 139
- Lizenzierung 273
- Lizenzvergabe 437 f.
- LM-Kurve 234
- Lobbyismus 577
- Lohn
  - bildung 280, 352
  - kosten 487
  - leitlinie 157
  - lücke 351
  - nebenkosten 65, 165
  - politik 65, 191
  - starrheit 275
  - stillhalteabkommen 193
  - subventionen 195
  - unterbietung 282
  - verhandlungen 193
- Lohn-Zins-Relation 569
- Lokomotiveffekt 114
- Lotterie, binäre 639
- LPG 135
- Lucas-Kritik 276
- Luftverkehrsmärkte 76
- Maastrichter Währungsbeschlüsse 485
- Mackenroth-Theorem 158
- Make-or-Buy-Entscheidungen 177 f.
- Makroökonomie 9, 231 ff., 275 ff., 415, 473
  - Neue Keynesianische – 9, 282
  - Neue klassische – 9, 276
- Malinvaud-Modell 283
- managed floating 292
- Management 60 ff.
  - by Value Orientation 199
  - funktionen, klassische 60
  - internationales – 372 f.
  - strategisches – 428 f.
  - technik 88
  - zyklus 60

- Management-Buy-Out 59, 613  
 management contracts 468  
 Manövriermasse 71 ff., 103 f.  
 marginaler Wähler 486  
 Marginalprinzip 579  
 Marke 271  
   Dach- 273  
   Dienstleistungs- 271 f.  
   Eigen- 272  
   Euro- 274  
   Firmen- 273  
   Gattungs- 273  
   Gruppen- 273  
   Handels- 272  
   Haus- 272  
   Hersteller- 272  
   -nartikel 270 ff.  
   -nfamilie 273  
   -schutz 34  
   -ntechnik 271  
   -nware 271  
   Produkt- 272  
   Regional- 274  
   Welt- 274  
   Zweit- 273  
 Markt  
   -austritt 77, 133, 518  
   -beherrschung 323  
   -beschränkungen 598 ff.  
   -diversifikationszusammenschlüsse 184  
   -eintritt 76 ff., 133, 229, 269, 461 ff.  
   -eintrittskosten 131  
   -eintrittsschranken 76, 182, 229  
   -erweiterungszusammenschlüsse 184  
   -konformität 67  
   -ordnungsvereinbarungen 33  
   -prämie 400  
   -räumung 276, 557  
   -struktur 179 ff., 224, 611  
   -struktur-Verhalten-Ergebnis-Ansatz 516  
   -transparenz 230  
   -unvollkommenheiten 179, 251, 468  
   -verhalten 614  
   -versagen, lokales 249  
   -wirtschaft 54, 65, 321, 447 ff., 516, 579 ff.  
   -zins 16  
   -zugang 598 ff.  
 Marktanalyse 176  
 Markterschließung 435  
   -sstrategien unter Risikoaspekten 434 ff.  
*Marshall-Lerner*-Bedingung 231, 293  
 Matching Prozeß 395  
 Matrizenoperationen 525  
 mechanism-design 334  
 Medianwähler 108, 486  
 Mehrfachrisikomodelle 405  
 Mehrgleichungsmodell 490  
 Mehrheitsbeteiligung 552  
 Meistbegünstigung 32  
 Mengendiskriminierung 461  
 Mengenrationierung 275, 282  
 meritorische Ziele 250  
 Message Placement 196  
 Methode der kleinsten Quadrate 248  
 methodologischer Individualismus 517  
 Migration 217, 449, 563 ff.  
 Mikrofundierung 9, 441 ff.  
   - von Lohn- und Preisrigiditäten 280  
 Mikroökonomie 9, 14, 76, 158  
   experimentelle – 637 ff.  
 Militanzindikatoren 492  
 Minderheitsgesellschafter 181  
 Ministererlaubnis 323  
 mismatch 351, 392  
 Mitbestimmung 157, 628  
 Mitnahmeeffekt 149  
 Mittelwertverfahren 21  
 Mobilität in Europa 587  
 Modell  
   exponentielles – 384  
   logistisches – 384  
   semilogistisches – 384 f.  
 Momentstrukturanalyse 507  
 Monetarisierung 522  
 Monopol 1, 76, 249, 269, 280, 326, 487, 580  
   -kommission 1  
   -kontrolle 582  
   natürliches – 78  
   monopolistic competition-Modelle 565 f.  
 Monopsonist 462  
 monotone likelihood ratio 560  
 moral-hazard 339, 404, 529 f., 557 ff.  
 Motivationsstruktur 181  
 MTP-Alumni-Förderpreis 102  
 Multigenerationenmodell 164  
 Multikollinearität 499  
 Multiplikatorwirkung,  
   nachfrageinduzierte 11  
 Multirisikomodelle 404  
*Mundell*-Ansatz 234  
*Mundell-Fleming*-Modell 234  
 Nachfrage  
   -management 10, 114, 275  
   -mangel 392  
   -präferenz 564  
   -schock 275  
 Nachbarschaftsstruktur 390 f.  
 Nachwuchskräfte, Rekrutierung von -n 423 ff.  
 NAIRU 277, 351  
 NAWRU 351  
 Nebenbedingungen 334 ff., 520 ff., 573  
 Negativauslese, siehe adverse selection  
 Negoziierungskredit 364 f.  
 Neo-Merkantilismus 325  
 Neoklassische Theorie 14, 158, 249, 563, 575, 601  
 Neoklassische Wachstumstheorie 278, 299, 441 ff.  
 Nettorücklage 72 f.  
 Neuaufwurfs-Planung 130  
 Neue Bundesländer, Studieren in den 585 ff., 641 ff.  
*Neumann v. Morgenstern*-Nutzenfunktion 409  
 Neutralisierungspolitik 20, 234  
 Neutralität  
   - der Geldpolitik 445  
   - des Geldes 14  
 „New Institutional Economics“ 82  
 Nicht-Markt-Institutionen 561  
 Nichtlinearitäten 279, 341  
 Nichträumung von Märkten 282  
 no-entry-clause 117  
 Non Dilemma These 516 ff.  
 Non-Affektations-Prinzip 186  
 Normstrategien 358  
 Notenbank 9, 113, 415, 580  
   Unabhängigkeit der – 115 ff.  
 Null-Basis-Planung 185  
 Nutzenfunktion 108, 300, 401, 408, 441 ff., 559, 638  
   dynastische – 164  
   logarithmische – 409  
 Nutzenkonzept, kardinales 409  
 Nutzenmaximierung 563  
 Nutzungsdauer  
   optimale – 327 ff.  
   - und Ersatzinvestition 327 ff.  
   wirtschaftliche – 327  
 Objekt  
   -förderung 67  
   -orientierung 38  
 Offene  
   - Märkte 580  
   - Volkswirtschaft 231  
 Offenmarktpolitik 114, 233  
 Öffentliche Betriebswirtschaftslehre 49 ff.  
 öffentliche Güter 249, 464, 489, 638  
   lokale – 249  
 Öko-Marketing 41  
 Ökonomen, Anforderungen an 539 f.  
*Okun*-Gesetz 349  
*Okun*-Kurve 349 ff.  
 Oligopol 76, 224 ff., 516  
   homogenes – 224  
   inhomogenes – 224  
   -modell  
   nicht-kooperatives – 224  
   statisches – 225  
   von *Cournot* 225  
   weites – 516  
   *Olson*-These 602  
 Online-Betriebsdatenerfassung 619  
 Online-Datenbanken 173 ff.  
 Opportunitätskostenprinzip 522  
 Optimalzoll 498  
 Optimierung  
   lineare – 375 ff.  
   ganzzahlige – 375 ff.  
 Option 167 ff., 211 ff.  
   Amerikanische – 167  
   Europäische – 167, 211 ff.  
   Kauf- 167 ff., 211 ff.  
   -sgenußschein 256  
   -spreisformel, allgemeine 169  
   -spreisformel, binomiale 169 ff. 211 ff.  
   Verkaufs- 167  
 oral double auctions 638  
 Ordnung 458 ff.  
   -spolitik 10, 65 ff., 393, 399, 447 ff., 520 ff.  
   -spolitik, soziale 65  
   -stheorie 447  
 Organisation 61 f.  
   -sstruktur 144 ff.  
   Über- 146 f.  
 Organisationskosten 180  
 „organizational slack“ 145 ff.  
 Outputfluktuationen 281  
 Outsider 282

## XII Inhaltsverzeichnis

- outsourcing 356
- overshooting 238
- Paradigmenwechsel, makroökonomischer 275
- Parallelanleihe 138
- Pareto*
  - Ineffizienzen 560
  - Kriterium 106, 489
  - Optimum 17, 517
- Patent
  - recherche 175
  - schutz 34, 78, 470
- peer aggregates 561
- Penetrationspreisstrategie 89
- Personal Computer 88
- Personalausgaben 10
- Personalmarketing von Unternehmen an Hochschulen 423 ff.
- Personalpolitik, wertorientierte 200
- Pflegefallrisikoversicherung 68 ff., 405
- „phantom freight“ 6 f.
- Philosophie für die betriebliche Praxis 313 ff.
- Phillipskurve* 275, 351
- Plan
  - bilanz 591
  - erfolgsrechnung 591
- plan-bargaining 521
- Planning-Programming-Budgeting System 185
- Planung 60 f.
  - revolvierende – 128 ff.
  - rollende – 123 ff., 151 ff.
  - rechnung, dynamische 128 ff.
  - sstufen 123 ff., 154
  - sstufen, Verknüpfung der 125
- Planwirtschaft 54
- Politikversagen 598 ff.
- Politische Ökonomie 105, 106
- Polypol 224, 462
- Portfolio 417
  - Modelle 358
- Postreform 269
- Poststrukturgesetz 269
- Präferenzen 160, 322
  - Endogenisierung von – 161
  - modellmäßige Erfassung der – 243 f.
- Präferenzstruktur 38
- Prämie
  - aktuarische – 401
  - faire – 401
  - Preis
    - absprachen 227
    - änderungskosten 281
    - anpasser 228
    - bildung 449
    - diskriminierung 461
    - erwartungen 473
    - freigabe 54
    - führerschaft 228 ff.
    - inflexibilitäten 224 ff.
    - kämpfe 229
    - kartell 227
    - krieg 76
    - niveau 17, 292
    - niveaustabilisierungspolitik 296
    - niveaustabilität 17, 113, 157, 295, 580
    - reaktionen, asymmetrische 226
    - setzungsverhalten 88 ff., 224, 280
    - strategie, entry limit- 229
    - system 579
    - theorie 224 ff.
    - verhalten, paralleles 228
- Preis-Absatz-Funktion, geknickte 226
- Preis-Absatz-Kurve 281
- Preisbereitschaft 2 ff.
- Preisdifferenzierung 2 ff.
  - bei nicht isolierbaren Teilmärkten 7 f.
  - horizontale – 3 f.
  - personelle – 2 f.
  - qualitative – 3
  - quantitative – 3
  - räumliche – 2 ff.
  - regionale – 6 f.
  - zeitliche – 2 ff.
  - vertikale – 4 f.
- Preis- und Reaktionsverbundenheit 228
- Preisvergleich
  - äußerer – 221
  - direkter – 221 f.
  - indirekter – 222
  - innerer – 221
  - smethode 221 f.
- Premium Marke 273
- Primalproblem 623
- Primat der Währungspolitik 580
- Principal-Agent-Modelle 557 ff.
- Principal-Agent-Theorie 54, 334, 357, 404, 470, 486, 557 ff.
- Prinzip der Partnerschaft 576
- Prinzipal 557 ff.
- Prinzipien
  - konstituierende – 579 ff.
  - regulierende – 582
  - Prioritätsregel 618 f.
- Privateigentum 580
- Privatisierung 54, 191, 250, 381, 450, 582
  - skonzepte 54
  - spolitik 55
- Produkt
  - differenzierung 76, 134, 182, 224, 564
  - innovationen 599
  - lebenszyklus 38
- Produktion
  - Einzel-, handwerkliche 411
  - Massen- 411 ff.
  - öffentliche – 249
  - schlanke – 411 ff.
  - seffekt 526
  - selastizität 444
  - sfaktoren 20, 563 ff., 599
  - sfunktion 441 ff., 563
  - skartell 228
  - spotential 10, 158, 349
  - spotentialkonzept des Sachverständigenrates 350
  - sstrategie 88 ff.
- Produktivität 136, 193, 278, 322, 349, 449, 461, 491
  - der realen Geldbestände 443
- Produktkomplexität 609
- Produzentenrente 493
- Profilabfrage 175 f.
- profit-shifting 600
- Profitmotiv 468
- Programm-Evaluation 186
- Projekt-Portfolio 38
- Promotion
  - sberatung 477 ff.
  - sordnung 477
- property rights 334 ff., 581
- Property rights-Theorie 81
- property rule 335
- Protektionismus 34, 324, 493 ff.
- Protektionsbilanz 34
- Prozeß
  - innovationen 599
  - politik 10, 451
- Prozeßkoeffizient 609
- Prozeßkosten 607 ff.
  - kalkulation 608 f.
  - rechnung 605 ff.
  - sätze 608 f.
- Prozeß-Portfolio 37
- Prozeßstrukturierung 145
- prozyklische Wirkungen 12
- public information 558
- Qualifikationsanforderungen 392
- Qualifizierungsgesellschaften 451
- Qualitätssicherung 469
- Quasi-Monopol 227
- Quellensteuer 84
- Quotenkartell 228
- Quotenregelung 135
- Rating 509 ff.
  - Aktien- 509
  - Bond- 509
  - Klassifikationen 509 ff.
- Rationalverhalten 107, 188, 276, 334, 340, 447, 559
- Rationierung 275, 282
- Rationierungsmechanismus 530
- Reaktionsvermögen 143 f.
- real business cycle-Modelle 277
- Realisierung 60 ff.
- Realkassenhaltung 441
- Realkassenhaltungs-Effekt 20
- Reallohn 236, 351
  - rigidität 114
- Rechnungswesen, betriebliches 118
- reasonable-man-standard 339
- Recht 334 ff.
- Rechtsschreibprogramm 140
- Rechtsraum, optimaler 341
- Rechtsregeln, Endogenisierung von – 341
- recognition-effect 161
- Recycling 459
- Redistribution, siehe Umverteilung
- redistribution-bargaining 521
- Regelbindung für die Geldpolitik 18
- Regionalfonds 575, 628
- Regionalpolitik 575, 598
- Regressionsanalyse 248
- Regressionsmodell, multiples 499
- regulierende Prinzipien 582
- Regulierung 78, 249, 392, 450, 627
  - optimale – 251
  - sgrad 400
  - stheorie 399
- Reihung 125 f.
- Reisescheck 310 f.
- relationaler Vertrag 334

- Rembourskredit 365
- rent-seeking 326, 520, 603
- rent-shifting 600
- Renten
  - niveau, relatives 159
  - systeme 106 ff.
  - versicherung 65, 106 ff., 158 ff., 400
- Reproduktionsrate der Gesellschaft 111
- resource-management 308
- Restitutionsprinzip 381
- retirement-effect 162
- revelation principle 558
- Reziprozität 32
- RGW 448
- Ricardo-Modell* 563 ff., 623
- Ricardo-Viner-Modell* 567
- Rigiditäten
  - nominale – 280
  - reale – 280
- Risiko 88
  - absicherungsmöglichkeit 293 f.
  - abwälzung 403
  - allokation 557 ff.
  - ausgleich 160
  - aversion 401, 442, 638
  - aversionsindex 410
  - Branchen- 511
  - einstellung 89 ff., 401, 408, 558
  - finanzielles – 511 f.
  - freude 401
  - Geschäfts- 511 f.
  - kapital 54
  - Kommunikations- 434
  - Länder- 511
  - management 403
  - Markt- 435
  - neutralität 89, 401
  - nicht-versicherbares – 205
  - politisches - 434
  - präferenzen, siehe Risikoeinstellung
  - prämie 115, 232
  - rechtliches – 435
  - streuung 180
  - Substitutions- 434, 438
  - technisches - 435
  - theorie 399
  - Transfer- 434, 438
  - Transport- 434
  - Währungs- 434, 438
  - wirtschaftliches – 434
- Risikoprofilmethode 21 ff.
- Risikozuschlagsmethode 21 ff.
- risk-management 403
- Robinson-Bedingung* 231
- Rohstoffe 459
- Rückgabe vor Entschädigung 381, 450
- Rybczynski-Theorem* 566
  
- Sachaufwand, laufender 10
- Sachleistungsprinzip 68
- Sachvermögen 159
- Sanierung 55
- Sanktionen 116, 334 ff.
- Sattelpunktpfad 238
- Say's
  - Equality 15
  - Identity 15
- Saysches Gesetz 14
- Scanner 140
- Scannersystem 384 f.
- Schachtelung 125
- Schaden
  - ersatzanspruch 335 ff.
  - verhütung 403
  - verminderung 403
  - vorsorge 403
- Schattenpreise 460
- Schattenwirtschaft 65, 163
- Schock
  - Angebots- 277
  - exogener – 113, 352
  - monetärer – 276, 293
  - realer – 293
  - technologischer – 278
  - transitorischer – 278
  - Schrothypothese 191
- Schutzzollargument 565
- Schütt-aus-hol-zurück-Verfahren 72 ff.
- screening 558
- second-best 1, 179, 253, 559
- Segmentationstheorie 392
- Selbständige Berufe, abgaberechtliche Pflichten 46 f.
- Selbstbeschränkungsabkommen 324
- Selbstbeteiligung 400, 433
- Selbstführung 313 ff.
- Selbstversorgung 135
- self-insurance 403
- self-protection 403
- self-selection 558
- Serendipity Theorem 299
- Shepards-Lemma* 573
- Sicherheitsäquivalent 401, 561
- Sicherheitsäquivalenzmethode 21 ff.
- Sidrauski-Wachstumsmodell* 441
- signalling 558
- Simpsons Paradoxon* 247
- Simulationsrechnung 111
- Simulated annealing-Verfahren 389 ff.
- Single Sourcing 419 ff.
- Skandal 343 ff.
  - aufarbeitung 347
  - bewältigung durch Marketing 343 ff.
  - fall 346 f.
  - partnerbezogener – 344
  - phasen 345 ff.
  - produktbezogener – 344
  - unternehmensbezogener – 344
  - vorbeugung 345 f.
- Skalenelelastizität 444
- Skalenerträge 467, 518, 566
- Skimming-Preispolitik 6
- Snobeffekt 165
- soft-budget-constraint 522
- soft-constraint 341
- software 38, 139, 308
- Sollkonzept 38
- Solow-Wachstumsmodell* 278
- Sondervermögen des Bundes 1
- Sonderziehungsrechts-Korb 292
- Sonnenuntergangsgesetzgebung 186
- Sozial
  - fonds 575, 628
  - hilfe 67, 627
  - pakt für den Aufschwung in Ostdeutschland 191
  - politik 65, 158, 627
  - staat 66
  - transfers 194
  - union 447 ff.
  - versicherung 65, 400, 405, 449
- Soziale
  - Akzeptanz 54
  - Kosten 281
  - Sicherung 65, 106, 158, 302, 449, 627 ff..
- Sozialer Dialog 628
- Soziales Dumping 630
- Soziologie 644 ff.
  - Wirtschafts- 644 ff.
- Sparen 19, 158, 299
- Sparmotive 165
- specific factors-Modelle 567
- speculative bubbles 279
- Speicher, interner 142
- Spekulationen 232, 415, 639
- Spezialisierung 566
- Spezialisierungseffekte 468
- Spieltheorie 224
- spillover-Effekt 282, 487
- spontane Ordnung 341
- Sprecherausschüsse 305 f.
- St. Petersburg Paradoxon* 407
- Staats
  - ausgaben 278
  - betriebe 54
  - defizit 113 ff., 192, 415, 545
  - eigentum 54
  - haushalt 54, 114, 185
- Stabilisierungspolitik 9, 54, 275, 291, 296
  - angebotsorientierte – 9
  - nachfrageorientierte – 9
  - Träger der – 9
- Stabilität
  - sfunktion 577
  - sgesetz 9, 105, 185
- Staffelung 125
- Stagflation 277
- Standard-Einzel-Kostenrechnung 607
- Standortdiskussion 65
- Standortentscheidung 601
- Starrheit relativer Preise 280
- Statik, komparative 571 ff
- steady-state 111, 303
- steady-state-Pfad 301
- Steuer
  - Einkommen- 634
  - Ertrags- 634
  - Gewerbeertrag- 634
  - Gewerbekapital- 634
  - Substanz- 634
  - Vermögen- 634
- Steuer-Transfer-System 106, 162
- Steuerfinanzierung 163
- Steuern 116, 545
- Steuerplanung, betriebswirtschaftliche 71
- Steuerpolitik 11
- Steuerrecht 470
- Steuerreform in der personenbezogenen Kapitalgesellschaft 71 ff., 103 ff.
- Steuerungsdefizite 65
- Stichwortverzeichnis 139
- sticky-price Hypothese 237
- Stille Reserve 349, 394
- Stillegungsprämien 135
- Stockman-Effekt* 445
- Stolper-Samuelson-Theorem* 565
- Strategie 468

#### XIV Inhaltsverzeichnis

- Streitschlichtungsverfahren 34  
Strom-Bestands-Ansatz 235, 238  
Strom-Bestands-Problem 195  
Struktur  
-erhaltung 56  
-erhaltungssubventionen 56  
-fonds 575 ff., 628  
-hilfen 452  
-politik 65, 575, 598  
-probleme 65  
-reform der Bahn 1  
-verschiebung, sektorale 350  
-wandel 105, 392  
Strukturalisierung der Arbeitslosigkeit 352  
Studenten versus Auszubildende 209  
Studenten-Budget 539  
Studentenzahl, weiter steigende 150  
Studienförderung der *Friedrich-Ebert-Stiftung* 316 ff.  
Studienförderung durch das *Cusanuswerk* 100 ff.  
Studienhilfe 139 ff  
Studienplanung, strategische 425  
Studienzeiten, lange 53  
Studienzeitverkürzung 262  
Studieren und Jobben 102  
Stützpreise 135  
Subjektförderung 68  
Substanzwert 21  
Substitution  
-effekt 162  
-elastizität 443  
-spreise 248  
Substitutionalitätsmodelle 563 ff.  
Subventionen 34, 56, 105, 296, 324, 448, 451, 522, 545, 575 ff., 598 ff., 628  
Anpassungs- 105  
Erhaltungs- 105, 192  
Förderungs- 105  
interne – 269  
-skürzungen 34  
Suchverfahren  
deterministisches – 388  
heuristisches – 387 ff.  
sunk costs 76, 131, 230  
sunset legislation 185  
sunspot equilibria 279  
Superneutralität des Geldes 445  
Supply Management 419 ff.  
SUREL 351  
Synergieeffekte 180, 399  
System der multiplen Geschwindigkeit 35  
Systementwicklung 307, 465  
  
Tabellenkalkulation 88  
„tabu search“ 387  
Tarif  
-autonomie 157  
-verhandlungen 157, 194  
-vertrag 449, 627  
Tätigkeit  
freiberufliche – 43 ff.  
gewerbliche – 43 ff.  
Tätigkeitsanalyse 607  
Tauschhandlungen 335  
Tauschlinien 496  
Tauschwirtschaft 15  
technischer Fortschritt 78, 278, 299, 469, 599  
technologischer Schock 278  
Terminkurs 232  
Terminspekulation 232  
terms of trade-Effekte 493 ff.  
Theorie  
- der optimalen Bestrafung 340  
- der optimalen Regulation 251  
- der optimalen Sanktion 334  
- der spontanen Ordnung 341  
- des effizienten Vertragsbruch 336  
- effizienter Finanzmärkte 232  
Thermodynamik 458  
These absoluter Entsprechung 516  
*Tinbergen*-Regel 339  
*Tobin*-Effekt 445  
*Tokyo*-Runde 33  
Top-Down-Approach 511  
Totalmodell, mikroökonomisches 14  
trade policy review mechanism 34  
trade related investment measures 34  
Transaktionskasse 278  
Transaktionskosten 79 ff., 335, 441, 488, 598  
-ersparnis 180  
-theorie 79, 357  
Transferrisiko 470  
Transfers 10, 545  
Transformation 54  
- von Wirtschaftssystemen 447, 579 ff.  
Transformationskurve 623 ff.  
*Treuhandanstalt* 55, 191 ff., 381, 451  
Truppenabbau 546 ff.  
turnkey projects 468  
two-track-approach 33  
  
Überbewertung der Währung 291  
Übergangsfonds 70  
Übergewinnverfahren 21  
Überlappung 125 ff.  
Umlageverfahren 106 ff., 158 ff., 302  
intrafamiliäres – 111  
Umlaufgeschwindigkeit des Geldes 15  
Umverteilung 158, 181, 575, 598 ff., 627  
Umwelt  
-analyse 37, 452, 520  
-ökonomie 114  
-politik 39 ff.  
Reproduktion der – 41 f.  
-schutz 39 ff.  
-vorschriften 470  
Umweltschutzkosten 118 ff.  
betriebliche – 118  
- in der betrieblichen Vollkostenrechnung 118 ff.  
undershooting 238  
Underwriting Facilities 562  
Ungleichgewichte 277  
strukturelle – 291  
Ungleichgewichtsmodelle 282  
Unsicherheit 131, 358, 399, 557, 637 ff.  
Unsicherheitshypothese 163  
Unterlassungsanspruch 335 ff.  
Unternehmen 473, 566  
abhängige und herrschende – 552  
externes – 179 ff.  
internes – 179  
multinationale – 599  
-sbewertung und Besteuerungswirkungen 633 ff.  
-skontrolle 54, 180, 611 ff.  
-sspezifität 358  
-sstrategie 37  
-ssubventionen, direkte 577  
-übernahme 611 ff.  
-sverfassung 628 f.  
-swachstum,  
-swertermittlung 633 ff.  
-swert nach Steuern 634  
-szusammenschluß 179, 323, 516  
wechselseitig beteiligte – 552  
Unternehmensbewertung, Unsicherheitsberücksichtigung in der 21 ff.  
Unternehmensführung 60 ff.  
Funktionserweiterung der – 60 ff.  
Unternehmensgestaltung, wertorientierte 197 ff.  
Unternehmensgründung, technologieorientierte 149  
Unternehmenskrise, medieninduzierte 343 ff.  
Unternehmenskultur 199 f.  
Unternehmensphilosophie 40 f.  
Unternehmer 520 ff., 602  
Funktionen der – 93 f.  
- im Übergang zur Marktwirtschaft 93 ff.  
politischer – 583  
-typen 94  
Untersagungskriterien 323  
update-in-place 465  
upgrading-Effekt 495  
*Uruguay*-Runde 33, 325  
  
Vakanz 393  
Vakanzen-Arbeitslosigkeitskurve 393  
Vakanzenketten 394  
Varianz 90  
Variationskoeffizient 91  
Veranlasserprinzip 1  
Verbundsteuern 250  
Verbundvorteile 180  
Vererbung 164, 303  
Verfahren  
Eröffnungs- 387  
unvollständig exaktes – 387  
Verbesserungs- 387  
Verfahren von *Metropolis* et al. 389  
Verfügungsrechte 334 ff., 581  
Verhaltensmodell, ökonomisches 340  
Vermögens-Nutzenfunktion 401  
Vermögenseffekte 238  
Vermögensgegenstände, Ausgaben für materielle und immaterielle 454 f.  
Verpackung  
-sverordnung 29 ff.  
Transport- 31  
Um- 31  
Verkaufs- 29 ff.  
Verrechnungspreis 218 ff.  
-e im Steuerrecht 218 ff.  
-festsetzung 218 f.  
-gestaltung 219  
Verschuldungshaftung 338  
Verschuldungslimits 116  
Versicherung 399 ff.  
-smärkte 399 ff., 638  
-snachfrage 399

- sökonomik 399 ff.
- ssystem 106
- Versicherungsbetriebslehre 261 f.
- Versorgungssparbereitschaft 165
- Versorgungsmanagement 419 ff.
- Verstetigungsstrategie 10
- Verteilung 158, 162, 191, 452, 492, 493 ff., 520, 582, 598 ff.
  - sgerechtigkeit 191
  - sproblem 251
- Vertrag
  - optimaler – 557
  - sbruch 336
  - sfreiheit 581
  - sinteresse 337
  - srecht 470
  - unvollkommener – 334
- Vertrauensschaden 337
- V-Ineffizienzen 404
- voice-option 488
- voice-theoretischer Ansatz von *Hirschman* 488
- Volatilität 133
- Vollbeschäftigung 17, 236, 275
- Vollversicherungsschutz 402
- Vorleistungsverflechtung 525
- Vorschlagswesen, betriebliches 138
- Vorteilsausgleich 222 f.
  
- Wachstum 322, 450, 524
  - sgleichgewicht 299
  - skonkurrenz 324
  - smodell vom *Sidrauski*-Typ 441
  - spfad 301
  - stheorie 278, 299, 441 ff.
  - Wahrscheinlichkeit, risikoadjustierte 169
- Wählerstimmenmarkt 67
- Wählerverhalten
  - familiär-rationales – 110
  - individual-rationales – 107
- Währung
  - skonkurrenz 19
  - skorbbindung 292
  - spolitik 291 ff., 580
  - sraum 115
  - sreform 580
  - sreserven 234, 295, 415
  - srisiken 363
  - ssicherungskosten 363
  - ssubstitution 239
  - sunion 113 ff., 239, 447
- Walras*-Gesetz 14, 235
- Walrasianisches* Gleichgewicht 282
- Waren
  - ausstattung 271
  - zeichen 271
- Wechselkurs 115, 131 ff., 231 ff., 291 ff., 415 ff., 447 ff., 470, 485
  - bilaterale 294
  - bindung 292
  - effektiver – 294
  - erwartungen, rationale 232
  - multipler – 292
  - nominaler – 291
  - Partialanalyse des – 231
  - politik 115, 293
  - reaktionen, überschießende 237
  - realer – 291
  - schwankungen 131, 279, 291, 470
  - strategische 291 ff.
  - theorie 415 ff.
  - ziel 418
- Weltbank* 291
- Welthandel 467
- Welthandelsordnung 32
- Weltmarktgleichgewicht 623
- Weltransformationskurve 623 ff.
- Wenn-Dann-Rechnung 245, 267 f.
- Wertewandel 197 ff.
- Wertkette 35
- Wertpapiere 232
- Wertpapierpensionsgeschäfte 115
- Wettbewerb 1, 66, 76 ff., 105, 179 ff., 229, 269, 321, 322 ff., 392, 448, 461, 516 ff., 579 ff., 600, 611 ff., 630
  - der Systeme 602
  - funktionsfähiger – 179, 516
  - sbeschränkung 322
  - sfähigkeit, internationale 291, 322
  - sfunktionen 516 ff.
  - sintensität, optimale 516
  - sordnung 322, 448, 579 ff.
  - spolitik 76 ff., 229, 322 ff., 516 ff., 600, 611 ff.
  - sverzerrungen 105
  - svorteile 37, 88, 307, 631 ff.
  - unvollständiger – 566
  - Wicksell-Davidson* Kontroverse 18
- Wiederverkaufspreismethode 222
- Wirtschaft
  - lichkeitsgebot 43
  - sordnung 447
  - spolitik 9, 17 f., 55 ff., 65, 113, 157, 275, 392, 418, 545, 563, 579 ff., 602
  - srechnung 579 ff.
  - ssysteme 579 ff.
  - sverfassung des Wettbewerbs 579
- Wirtschaftsakademikern, Anfangsgehälter von 535 f.
- Wirtschaftsethik 285 ff.
  - Makroebene der – 286 f.
  - Mesoebene der – 286 f.
  - Mikroebene der – 286 f.
- Wirtschaftsinformatik 318 f.
- Wirtschaftspsychologie 207 f.
- Wirtschaftsrecht 537 f.
- Wissenschaftlicher Arbeiten, Technik des Gliederns 201 ff.
- Wissenstransfer 55
- Wohlfahrt 301
  - effekte 493 ff.
  - sökonomie 17, 114
  - stheorie 487
  - sverbände 70
- Wohnungsbau, sozialer 67
- workable competition 179, 516
  
- X-Ineffizienzen 180, 250, 404
  
- Yield-Management 578
  
- Zahlungsbilanz 231, 415
  - krisen 415 ff., 470
- Zahlungsmoral 405
- Zeitstempel 465
- Zeittypen 466
- Zentralbank, siehe Notenbank
- Zentralverwaltungswirtschaft 579
- zero-base budgeting 185
- Ziel
  - antinomie 179
  - erreichungshypothese 162
  - funktion 334, 571
  - konflikte 179, 557
- Zillmerung 253
- Zins 16, 279, 416, 473 ff.
  - arbitrage 232
  - biologischer – 301
  - erwartungen 473
  - Markt- 16
  - natürlicher – 16
  - parität, (un)gesicherte 232
- Zinsbesteuerung 83 ff.
- Zölle 32, 322, 493 ff., 565
- Zolltheorie 493
- Zollunion 322
- Zusammenschlüsse
  - horizontale – 182
  - konglomerate – 182
  - vertikale – 182
- Zusammenschlußkontrolle 322 ff.
- Zusatzversicherung 159
- Zustrom-Dauer-Kurve 392 ff.
- Zuweisungen 250
- Zweitstudium als Werbungskosten 540

## Ronald H. Coase – Nobelpreisträger 1991

### Transaktionskosten: Ein zentraler Beitrag zur wirtschaftswissenschaftlichen Analyse

Prof. Dr. Arnold Picot, München

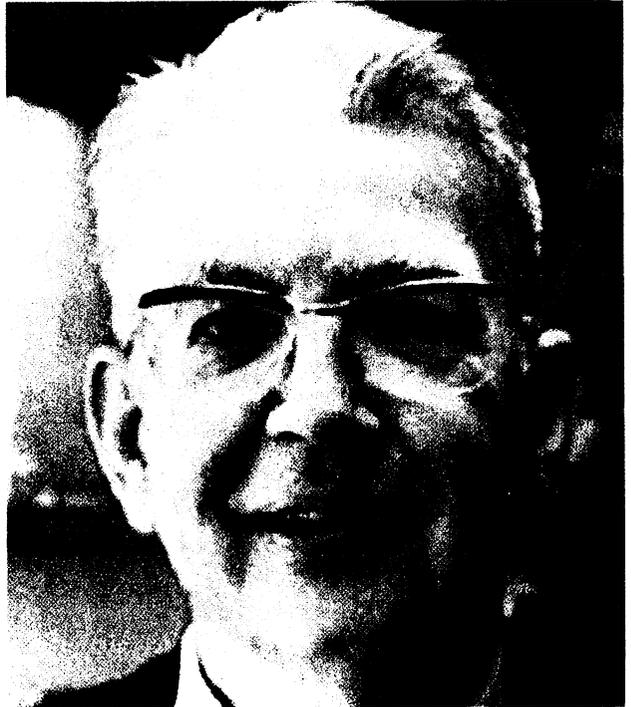
#### Hauptwerke und Weg

Nach Abschluß seines nur zweijährigen Studiums an der London School of Economics erhielt *Ronald Harry Coase* im Alter von nur 20 Jahren von der University of London ein Reisestipendium in die USA, wo er an der Dundee School of Economics erste Lehrerfahrungen sammelte. 1932 konzipierte er dort die Grundgedanken des Artikels „The Nature of the Firm“, auf den sich u.a. die Verleihung des Nobelpreises 1991 für Wirtschaftswissenschaften stützt. In der Folgezeit, parallel zu anderen Arbeiten, arbeitete er diese Gedanken sorgfältig aus, und erst 1937 — inzwischen hatte er bereits an der University of Liverpool gelehrt und eine Position an der London School of Economics übernommen — veröffentlichte er den Aufsatz (Coase, 1937, zu Entstehungsgeschichte und Werdegang vgl. Coase, 1991; Cheung, 1983, S. 1 Fn. 3, und Cheung, 1987a, S. 455).

Hastiges Publizieren sowie eine komplizierte, gar formalisierte Wissenschaftssprache lagen und liegen ihm nicht, sondern er sucht stets die einfache, verständliche Darlegung seiner Gedanken (Cheung, 1983, S. 1 Fn. 3): „I did not feel any need to publish before I had expressed my thoughts as well as I could.“ Ganz abgesehen von ihrer inhaltlichen Qualität sind Einfachheit, Klarheit und auch Anschaulichkeit zweifellos hervorragende Merkmale der Coaseschen Schriften.

„The Nature of the Firm“ ist eine der beiden Arbeiten, die Coase in den Wirtschaftswissenschaften weltberühmt und vor allem in jüngster Zeit auch recht einflußreich gemacht haben. Die andere, „The Problem of Social Cost“, erschien 1960, als Coase 49 Jahre alt war und wieder in den USA, nämlich an der University of Virginia (zuvor schon an der University of Buffalo) lehrte. Ab 1964 war er an der University of Chicago tätig, der er noch heute als Senior Fellow verbunden ist.

Beide Aufsätze zählen zu den meistzitierten und meistdiskutierten wirtschaftswissenschaftlichen Quellen. Natürlich hat Coase noch viele weitere, sehr anregende Beiträge veröffentlicht; hinzuweisen ist aus betriebswirtschaftlicher Sicht u.a. auf seine bisher weniger beachteten Überlegungen zur Kostenrechnungstheorie (Coase, 1938) sowie auf seine stark unternehmensstrategisch ausgerichtete, kritische Bestandsaufnahme des Standes der Industrial Organization-Forschung (Coase, 1972). Aber seine Publikationsliste ist, verglichen mit sonst üblichen „Standards“,



Ronald H. Coase

Foto: dpa

erstaunlich kurz. Die zentralen Aussagen konzentrieren sich in wenigen Artikeln. Seine fünf von ihm selbst als grundlegend angesehenen Aufsätze hat er zusammen mit zwei neuen, seine Argumente vertiefenden Beiträgen in einem 200 Seiten-Band zusammengestellt (vgl. Coase, 1988). Ziel des Buches ist es „to persuade my fellow economists to change the way they analyze a number of important questions in micro-economics“ (Coase, 1988, S. vii).

Welches sind die Kernaussagen und die Auswirkungen des Coaseschen Werkes? Anhand der beiden erwähnten zentralen Beiträge soll auf diese Frage kurz eingegangen werden.

#### The Nature of the Firm

„The Nature of the Firm“ untersucht eine Frage, die von ebenso großer volkswirtschaftlicher wie betriebswirtschaftlicher Bedeutung ist und die bis dahin in der Wirtschaftswissenschaft kaum gestellt und nur unzulänglich beantwortet wurde:

Warum gibt es überhaupt Unternehmungen, verstanden als hierarchische Gebilde mit interner Arbeitsteilung? Warum gibt es in einer freien Wirtschaft nicht nur selbständige Akteure, die sich über marktliche Prozesse koordinieren, wo doch das Marktssystem von Ökonomen stets als überlegen herausgestellt wird? Anders gefragt: Warum erzeugen Unternehmen bestimmte Vorprodukte und Dienstleistungen selbst im Innern, z.B. unter Einschaltung von abhängig Beschäftigten, und warum beziehen sie andere Vorleistungen extern vom Markt?

Allein schon derartige Fragestellungen waren seinerzeit nonkonformistisch — sie sind es vielerorts auch heute noch. Geht es doch aus volkswirtschaftlicher Sicht um nicht weniger als die Geltungsbedingungen rein marktwirtschaftlicher Systeme sowie um die Notwendigkeit, die interne Organisation von Unternehmungen als ökonomisches Problem zu berücksichtigen, sich also von der beliebten Betrachtung der Unternehmung als technische Produktionsfunktion oder als black box zu lösen. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht steht die wirtschaftliche Begründung der arbeitsteiligen Unternehmung, des Gegenstands der Betriebswirtschaftslehre also, im Vordergrund. Es geht um die Bestimmung der Grenzen der Unternehmung im Sinne ihres internen Zuständigkeitsbereiches für Leistungserstellung und -verwertung sowie um die Dynamik der make or buy-Strukturen.

Die Antwort von *Coase* auf die erwähnten Fragen ist verblüffend einfach. Es sind die relativen Kosten der Nutzung des Marktsystems bzw. des Hierarchiesystems, die darüber entscheiden, ob eine bestimmte Leistung intern oder extern erstellt wird. Solche Leistungen, die durch das Marktssystem „billiger“ zu koordinieren sind als durch interne Hierarchien, werden extern erstellt (vor allem Standardleistungen), solche, die intern günstiger als extern zu koordinieren sind, werden selbsterstellt (vor allem spezifische Leistungen). Wohlgemerkt: Nicht die relativen Produktionskostenunterschiede, sondern die relativen Koordinationskostenunterschiede entscheiden darüber, ob sich die Ausdehnung der Unternehmung im Sinne einer Ausweitung der Eigenerstellung lohnt!

Durch Aufhebung der Prämisse vieler wirtschaftswissenschaftlicher Modelle, daß Information, Kommunikation und Koordination kostenlos seien, gelingt *Coase* eine realistische Erklärung der Vielfalt der Organisationsformen von Arbeitsteilung. Die Kosten, die für die Vereinbarung und Verwirklichung einer arbeitsteiligen Leistungserstellung anfallen, nennt man in Anlehnung an *Coase* „Transaktionskosten“. „Without the concept of transaction costs, which is largely absent from current economic theory, it is my contention that it is impossible to understand the working of the economic system, to analyze many of its problems in a useful way, or to have a basis for determining policy“ (*Coase*, 1988, S. 6).

Erst gut dreißig Jahre nach Erscheinen der „Nature of the Firm“ begann man,

- die fundamentale Bedeutung dieser Theorie zu erkennen,
- sie intensiver zu diskutieren und weiter auszubauen,
- sie auf weitere Felder — unternehmensinterne (z.B. Überlegenheit bestimmter Organisationsstrukturen wie Geschäftsbereichsorganisation oder Dezentralisierung) und unternehmensexterne (z.B. Erklärung von langfristigen Vertragsbeziehungen, Kooperationen und Allianzen, Finanzinnovationen, Wettbewerbspolitik) — anzuwenden,
- die Theorie empirisch zu überprüfen sowie in der Beratungspraxis zu nutzen.

Diese Bemühungen halten bis heute an und erweisen sich zunehmend als erfolgreich. Stellvertretend für viele andere Arbeiten sowie jeweils mit zahlreichen Literaturhinweisen seien beispielhaft erwähnt: *Williamson* (1975, 1990), *Alchian* (1984), *Cheung* (1987b), *Picot* (1982, 1991a), *Picot/Diell* (1990), *Rubin* (1990), *Williamson/Winter* (1991), *Schmidt* (1992) und zur empirischen Überprüfung *Cable* (1988), *Picot/Franck* (1992).

Von besonderem Interesse ist, daß es zur Anwendung dieser Theorie nicht nötig ist, die empirisch zum Teil nur mit großen Schwierigkeiten erfaßbaren Transaktionskosten zu messen — eine nicht selten geäußerte Kritik. Sondern es genügt, als wesentliche Einflußgrößen der Höhe der Transaktionskosten bestimmte Eigenschaften der jeweils betrachteten Leistungen zu erkennen und daraus die entsprechenden Folgerungen zu ziehen. Spezifität, strategisch-unternehmerische Bedeutung, Unsicherheit und Häufigkeit der Leistungen sind von der Theorie als wesentliche transaktionskostenbestimmende Eigenschaften identifiziert worden. Beispielsweise gilt: Je spezifischer und strategisch bedeutsamer eine Teilleistung ist, desto dringlicher ist ihre Integration. Diese Dringlichkeit wird verstärkt, wenn die Leistung zusätzlich unsicher und häufig ist.

Transaktionskosten sind keine marginale Erscheinung des Wirtschaftslebens, sondern machen einen großen Teil aller wirtschaftlichen Aktivität aus. *North* (1984, S. 7) schätzt, daß etwa 50% des Bruttosozialprodukts westlicher Industrieländer auf Transaktionskosten entfallen. Deshalb ist jede unternehmerische oder staatliche Aktivität, die die Reduktion von Transaktionskosten ermöglicht, wirtschaftlich von großer Bedeutung. Organisatorische Innovationen (etwa im Sinne von neuartigen, transaktionskostensparenden Normen, Regeln, Intermediationen, Leistungsbündeln, Führungsformen oder Koordinationsmustern) sind für die Entwicklung von Unternehmen und Gesamtwirtschaft mindestens genauso wichtig wie technischer Erfindungsgeist. Die Senkung von Transaktionskosten ist demnach die wohl wichtigste Triebfeder für die Entstehung und den Wandel von Institutionen, die ihrerseits wiederum auch den technischen Wandel beeinflussen (*North*, 1988). Natürlich bedarf es dafür eines gesellschaftlichen Freiraums, der institutionelle Neuerungen ermöglicht.

Mit Hilfe der von Coase erstmals formulierten Gedanken zur „Nature of the Firm“ konnte es somit der Wirtschaftswissenschaft gelingen, für Erklärung, Prognose und Gestaltung der Koordinationsformen eine tragfähige theoretische Grundlage zu entwickeln, also die Entwicklung wirtschaftlicher Institutionen systematisch in das Gedankengebäude des Faches zu integrieren.

### The Problem of Social Cost

Diese Gedanken leiten fast nahtlos über zu dem zweiten herausragenden Beitrag von Coase (1960): „The Problem of Social Cost“. In dieser Arbeit geht es ihm um den Einfluß des Rechts auf das Funktionieren von Wirtschaftssystemen. Der Beitrag entstand als verallgemeinernde Abhandlung im Anschluß an eine sehr detaillierte Analyse einer realen Institution — dieses Arbeiten am konkreten Phänomen ist typisch für Coase (vgl. etwa auch Coase, 1974) —, nämlich die Untersuchung der amerikanischen Federal Communications Commission und deren Behandlung von Konkurrenz bei der Nutzung des Frequenzspektrums (Coase, 1959). Bereits in der FCC-Studie hatte Coase am konkreten Beispiel die Thesen vorweggenommen, die er nach einer hitzigen Debatte mit berühmten Kollegen in Chicago (*Director, Friedman, Harberger, Kessel, Lewis, McGee, Mints, Stigler*) in „The Problem of Social Cost“ dann in allgemeinerer Form entfaltete (vgl. auch Cheung, 1987a, S. 456).

Coase macht in dieser wie in anderen Arbeiten deutlich, daß es bei wirtschaftlichen Vorgängen um den Erwerb und die Nutzung von Rechten bzw. Rechtsbündeln geht, „a question with economists, thinking as they do of factors of production as physical units (tons of fertilizer, acres of land, etc.) usually take for granted“ (Coase, 1988, S. 11). Wenn nun die Rechte, die für die wirtschaftliche Nutzung von Ressourcen erforderlich sind, wohldefiniert und ge- bzw. verkauft werden können, dann werden sie zweckentsprechend aufgespalten, gebündelt, veräußert und letztlich von denen erworben, die daraus den größten Nutzen ziehen können. Dabei sind die Transaktionskosten, die für Definition, Übertragung und Durchsetzung der Rechte entstehen, zu berücksichtigen.

Wie wirken sich unterschiedliche Formulierungen und Zuordnungen von Rechten unter Berücksichtigung von Transaktionskosten auf die Allokationseffizienz aus, und inwiefern beeinflußt das ökonomische Geschehen die Herausbildung rechtlicher Institutionen? Dies sind zentrale Fragen, die Coase bewegen. Nicht zuletzt seine Arbeiten führten zu einer im anglo-amerikanischen Sprachraum viel weiter als im deutschsprachigen Bereich fortgeschrittenen Verknüpfung zwischen Wirtschafts- und Rechtswissenschaft in Lehre und Forschung unter der Überschrift „law and economics“ bzw. „economic analysis of law“. Coase war 19 Jahre lang Herausgeber des für dieses Sachgebiet sehr einflußreichen „Journal of Law and Economics“. Über die heute sehr weit entwickelten Lehr- und Forschungsrichtung „law and economics“ informieren z.B. Assmann/

Kirchner/Schanze (1978), Schäfer/Ott (1986) und Friedman (1987), jeweils mit weiteren Literaturhinweisen.

Die Sichtweise ist eng verbunden mit derjenigen der modernen Property rights-Theorie. Sie analysiert die Entstehung und die wirtschaftliche Bedeutung unterschiedlicher Formen der Verteilung von Verfügungs- bzw. Eigentumsrechten. Coase gilt neben Alchian und Demsetz zu Recht als Mitbegründer dieser wichtigen Denkrichtung, die wiederum enge Querverbindungen zur Transaktionskostentheorie aufweist (vgl. z.B. Picot, 1991b, S. 145 f.).

Um Rolle und Bedeutung rechtlicher Institutionen für die Situation unabhängiger ökonomischer Akteure modellhaft zu analysieren, macht Coase ein Gedankenexperiment für den Fall des Auftretens externer Effekte. Er wählt das Beispiel eines Getreidebauern und eines Viehzüchters. Die Rinder des Viehzüchters können das Land des Getreidebauern zertrampeln und dadurch dessen Anbaunutzen schmälern. Nun untersucht Coase, wie sich die Zuordnung von Haftungsregeln auswirkt, falls die jeweiligen Nutzungsrechte wohldefinierbar und die Transaktionskosten gleich Null sind. Wenn der Viehzüchter haftet, er also dem Getreidebauern den Schaden bezahlen müßte, würde er diese Last in seine Kostenrechnung einbeziehen. Wenn aber nicht der Viehzüchter haftbar wäre, müßte sich der Getreidebauer um eine Lösung bemühen. Er wäre bereit, bis zur Höhe des erlittenen bzw. erwarteten Schadens dem Viehzüchter das Recht auf Herumlaufen der Tiere auf seinem Anbauland für Getreide abzukufen. Falls der Viehzüchter unter diesen Umständen nicht sein Vieh von dem Land des Getreidebauern fernhält, verliert er den Anspruch auf Ausgleichszahlung durch den Getreidebauern. Diese Opportunitätskosten müßte er in diesem Fall auch in seiner Kostenrechnung berücksichtigen. Egal wie das Haftungsrecht zugeordnet ist, in beiden Fällen entstehen dem Viehzüchter, falls er den externen Effekt bzw. die sozialen Kosten verursacht, dieselben privaten Zusatzkosten — vorausgesetzt, die Bedingungen, die eingangs gemacht wurden, sind erfüllt (wohldefinierte Rechte, keine Transaktionskosten). „... the ultimate result (which maximises the value of production) is independent of the legal position if the pricing system is assumed to work without cost“ (Coase, 1960, S. 8). Dies ist das später von George Stigler (1966, S. 113) so genannte und präzisiertere „Coase-Theorem“: „... under perfect competition private and social costs will be equal.“

Unter dem Gesichtspunkt der gesamtwirtschaftlichen Effizienz ist daher, vorausgesetzt, es entstehen keine Transaktionskosten, die Zuordnung der property rights unerheblich. Dies gilt jedoch nicht für die individuelle Einkommens- und Vermögensstruktur (vgl. Coase, 1960, S. 5), es sei denn, man unterstellt, daß die Einkommensunterschiede durch entsprechend veränderte Pachtzahlungen von einem dritten Eigentümer abgeschöpft werden (vgl. Coase, 1988, S. 163 ff.).

Das Coase-Theorem gehört wohl zu den am intensivsten interpretierten und analysierten Erkenntnissen der jünge-

ren Wirtschaftswissenschaften (vgl. z.B. *Wegehenkel*, 1980; *Cooter*, 1987). So wichtig diese Erörterungen für die Entwicklung von „law and economics“ sowie der Theorie der Wirtschaftspolitik sind, so wenig glücklich ist *Coase* über die Konzentration der Debatte auf die ja letztlich fiktive Welt des Theorems. Vielmehr geht es ihm darum zu zeigen, daß die Berücksichtigung von Transaktionskosten unerlässlich ist, um reale Phänomene zu studieren. „It would not seem worthwhile to spend much time investigating the properties of such a world. What my argument does suggest is the need to introduce positive transaction costs explicitly into economic analysis so that we can study the world that exists“ (*Coase*, 1988, S. 15). Denn im Falle positiver Transaktionskosten läßt sich nur unter Berücksichtigung der jeweiligen Anreiz-, Informations-, Durchsetzungs- und Kontrollprobleme der Beteiligten bestimmen, welche Haftungsregel vorteilhafter ist. Zugleich macht *Coase* deutlich, daß Staatseingriffe beim Verursacher, wie etwa *Pigou* sie forderte, längst nicht immer die günstigste Lösung darstellen. Gesamtwirtschaftlich effizient ist vielmehr, die Ausgleichspflicht dem „cheapest cost avoider“ zuzuordnen (vgl. *Calabresi*, 1970).

### New Institutional Economics und Zusammenwachsen der Wirtschaftswissenschaft

„The Nature of the Firm“ und „The Problem of Social Cost“ haben einen gemeinsamen Kern (vgl. *Coase*, 1988, S. 14).

In „The Nature of the Firm“ zeigt *Coase*, daß es keine ökonomische Grundlage für die Existenz von Unternehmen (verstanden als arbeitsteilige Mehrpersonengebilde) oder für andere Koordinationsmechanismen gibt, wenn die Transaktionskosten gleich Null sind. Dann ist es nämlich egal, wie man organisiert, da Koordination in jedem Fall kosten- und friktionslos möglich ist. Erst positive Transaktionskosten führen zu einer tragfähigen Erklärung der realen Existenz unterschiedlicher Koordinationsmechanismen. „The Problem of Social Cost“ weist nach, daß es unter der Annahme von Transaktionskosten gleich Null keine Rolle spielt, wie das Recht ausgestaltet ist. Die Beteiligten können immer ohne jede Kosten die Rechte erwerben, teilen oder bündeln, sofern sie sich davon einen wirtschaftlichen Vorteil erhoffen. Bei Abwesenheit von Transaktionskosten machen also in beiden Fällen organisatorische oder rechtliche Institutionen, die das wirtschaftliche Leben der Realität so stark bestimmen, gar keinen ökonomischen Sinn. Erst bei positiven Transaktionskosten nimmt das Recht, nimmt die Organisationsform einen erheblichen, ja entscheidenden Einfluß auf die Art und Weise, wie Ressourcen genutzt werden, d.h. auf das wirtschaftliche Verhalten und auf die Effizienz von Unternehmen und Wirtschaftssystemen.

Insofern gehören die *Coaseschen* Arbeiten zu den wichtigsten Fundamenten der „New Institutional Economics“, einer relativ neuen und sich rasch ausbreitenden Richtung der Wirtschaftswissenschaften (vgl. z.B. *Richter*, 1990).

Sie bemüht sich darum, Entstehung, Wandel und Auswirkungen der zahlreichen Institutionen auf ökonomisch-theoretischer Grundlage zu erklären. *Coase* hat mit seinem wissenschaftlichen Werk ganz entscheidend dazu beigetragen, den Blick für derartige Fragen zu öffnen, Antworten zu skizzieren und Weiterentwicklungen anzuregen. Solche Weiterentwicklungen zeigen sich in jüngerer Zeit vor allem in der vertieften Einbeziehung von Risiko- und Unsicherheitsproblemen, von informations- und wissensökonomischen Betrachtungen sowie von dynamischen Aspekten.

Aufgrund der *Coaseschen* Arbeiten sowie deren zwar späten, aber vielfältigen Nachwirkungen und Weiterentwicklungen erscheint es heute wahrscheinlich »... that the place which marginalism held in neoclassical economics will one day be rivalled by the position of transaction costs and the choice of contracts as the fount of fruitful analysis in the economics of the real world“ (*Cheung*, 1987a, S. 457).

Das ausdrückliche Zurücknehmen der realen institutionellen Vielfalt sowie die sorgfältige ökonomische Interpretation und Gestaltung der Institutionen unter Berücksichtigung der jeweiligen Transaktionskosten und ihrer Einflußgrößen sind Hauptanliegen des Werkes von *Coase* wie der gesamten Neuen Institutionenökonomik. Solche Probleme gehen alle Zweige der Wirtschaftswissenschaft — Volks- und Betriebswirte gleichermaßen — an. Denn wo liegt der prinzipielle Unterschied, ob z.B. der Betriebswirt über ökonomisch vorteilhafte Organisationsstrategien, Finanzierungsformen oder Rechnungslegungsregeln oder der Volkswirt über die Regulierung externer Effekte im Umweltbereich bzw. über die Deregulierung des Kapitalmarktes arbeitet? Der Ökonom *Coase* hat in seinen Arbeiten zwischen den beiden Bereichen der Wirtschaftswissenschaft keinen prinzipiellen Unterschied gemacht; er arbeitete in beiden Feldern, und er plädierte stets für die verstärkte Auseinandersetzung mit individuellen, unternehmenswirtschaftlichen, unternehmensinternen wie auch unternehmensübergreifenden Verhaltensweisen, Regelungen und Institutionen. Es ist deshalb in ganz großem Maße das Verdienst von *Coase*, wenn heute die Wirtschaftswissenschaft wieder auf diversen Gebieten eine Chance des Zusammenwachsens und der methodischen Gemeinsamkeit hat.

### Literatur

- Alchian, A.A.*, Specificity, Specialization and Coalitions, in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft, 140 (1984), S. 34–49.
- Assmann, H.-D., C. Kirchner, E. Schanze* (Hrsg.), Ökonomische Analyse des Rechts, Kronberg 1978.
- Cable, J.R.*, Organizational Form and Economic Performance. In: Internal Organisation, Efficiency and Profit, hrsg. von *S. Thompson* und *M. Wright*, Oxford 1988, S. 12–37.
- Calabresi, G.*, The Costs of Accident — A Legal and Economic Analysis, Yale 1970.
- Cheung, S.N.S.*, The Contractual Nature of the Firm, in: Journal of Law and Economics, 26 (1983), S. 1–21.

- Cheung, S.N.S.*, Coase, Ronald Harry, in: *The New Palgrave — A Dictionary of Economics*, hrsg. v. *John Eatwell* u.a., London usw. 1987a, Vol. 1, S. 455–457.
- Cheung, S.N.S.*, Economic organization and transaction costs, in: *The New Palgrave — A Dictionary of Economics*, hrsg. v. *John Eatwell* u.a., London usw. 1987b, Vol. 2, S. 55–57.
- Coase, R.H.*, The Nature of the Firm, in: *Economica*, 4 (1937), S. 386–405.
- Coase, R.H.*, Business organization and the accountant, in: *The Accountant*, 12teilige Artikelserie 1938.
- Coase, R.H.*, The Federal Communications Commission, in: *Journal of Law and Economic*, 2 (1959), S. 1–40.
- Coase, R.H.*, The Problem of Social Cost, in: *Journal of Law and Economics*, 3 (1960), S. 1–44.
- Coase, R.H.*, The Lighthouse in Economics, in: *Journal of Law and Economics*, 17 (1974), S. 357–376.
- Coase, R.H.*, The Firm, the Market, and the Law, Chicago und London 1988.
- Coase, R.H.*, The Nature of the Firm: Origin, in: *The Nature of the Firm — Origins, Evolution, and Development*, hrsg. von *O.E. Williamson* und *S.G. Winter*, New York und Oxford 1991, S. 34–47.
- Cooter, R.D.*, Coase Theorem, in: *The New Palgrave — A Dictionary of Economics*, hrsg. v. *John Eatwell* u.a., London usw. 1987, Vol. 1, S. 457–460.
- Friedman, D.*, Law and economics, in: *The New Palgrave — A Dictionary of Economics*, hrsg. von *John Eatwell* u.a., London usw. 1987, Vol. 3, S. 144–148.
- North, D.C.*, Transaction Costs, Institutions, and Economic History, in: *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft*, 40 (1984), S. 7–17.
- North, D.C.*, Theorie des institutionellen Wandels — Eine neue Sicht der Wirtschaftsgeschichte, Tübingen 1988.
- Picot, A.*, Transaktionskostenansatz in der Organisationstheorie — Stand der Diskussion und Aussagewert, in: *Die Betriebswirtschaft*, 42 (1982), S. 267–284.
- Picot, A.*, Ein neuer Ansatz zur Gestaltung der Leistungstiefe, in: *Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung*, 43 (1991a), S. 336–357.
- Picot, A.*, Ökonomische Theorien der Organisation — Ein Überblick über neuere Ansätze und deren betriebswirtschaftliches Anwendungspotential, in: *Betriebswirtschaftslehre und ökonomische Theorie*, hrsg. v. *Dieter Ordelt* u.a., Stuttgart 1991b, S. 143–170.
- Picot, A., H. Dietl*, Transaktionskostentheorie, in: *WiSt - Wirtschaftswissenschaftliches Studium*, 19 (1990), S. 178–184.
- Picot, A., E. Franck*, Vertikale Integration, unveröffentlichtes Manuskript, Universität München 1992.
- Richter, R.*, Sichtweise und Fragestellungen der Neuen Institutionenökonomik, in: *Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften*, 110 (1990), S. 571–591.
- Rubin, P.H.*, *Managing Business Transactions*, New York usw. 1990.
- Schäfer, H.-B., C. Ott*, *Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts*, Berlin 1986.
- Schmidt, R.H.*, Organisationstheorie, transaktionskostenorientierte, in: *Handwörterbuch der Organisation*, hrsg. v. *Erich Frese*, 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 1854–1865.
- Stigler, G.J.*, *The Theory of Price*, 3. Aufl., New York 1966.
- Wegehenkel, L.*, Coase-Theorem und Marktsystem, Tübingen 1980.
- Williamson, O.E.*, *Markets and Hierarchies — Analysis and Antitrust Implications*, New York 1975.
- Williamson, O.E.*, *Die ökonomischen Institutionen des Kapitalismus — Unternehmen, Märkte, Kooperationen*, Tübingen 1990.
- Williamson, O.E., S.G. Winter* (Hrsg.), *The Nature of the Firm — Origins, Evolution, and Development*, New York, Oxford 1991.